

Bürgerversammlung 2025

Zahlen und Fakten aus der
Gemeindeverwaltung

Teil 1

- Bürgermeisteraufgaben, Zentrale Dienste
- Sicherheit, Ordnung, Bildung, Soziales
- Finanzen

Inhaltsverzeichnis

ORGANIGRAMM.....	3
BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE HALLBERGMOOS.....	4
GL – GESCHÄFTSLEITUNG, PRESSE, BÜRGERANLIEGEN.....	4
VORZIMMER – ASSISTENZ BÜRGERMEISTER, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT.....	4
PW – PERSONALWESEN, ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ.....	6
WIFÖ - WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG; MUNICH AIRPORT BUSINESS PARK (MABP).....	6
ABTEILUNG B – BÜRGERMEISTERAUFGABEN, ZENTRALE DIENSTE.....	16
Sachgebiet B2 – Gemeinderat, Sitzungsdienst, Internetauftritt.....	16
Sachgebiet B4 – Sport, Kultur, Freizeit, Vereine.....	17
Sachgebiet B5 – Gemeindearchiv.....	19
Sachgebiet IT – Informations- und Kommunikationstechnik (IUK)	21
ABTEILUNG S – SICHERHEIT, ORDNUNG, BILDUNG, SOZIALES	22
Sachgebiet S1 – Bürgerbüro, Standesamt, Wahlen.....	22
Sachgebiet S2 – Sicherheit, Verkehrswesen, Jugend.....	29
Sachgebiet S3 – VHS Neufahrn- Hallbergmoos.....	30
Sachgebiet S4 – Bildung, Kinderbetreuung.....	31
Sachgebiet S6 – Mobile Sozialarbeit und Aufsuchende Seniorenarbeit.....	33
Sachgebiet S7 – Jugendzentrum.....	39
Sachgebiet S8 – Mittagsbetreuung.....	40
Sachgebiet S9 – Gemeindebücherei.....	41
ABTEILUNG F – FINANZEN.....	44
Sachgebiet F1 – Haushaltswirtschaft, Anlagenbuchhaltung.....	44
Sachgebiet F2 – Betriebe gewerblicher Art und Controlling.....	49
Sachgebiet F3 – Finanzbuchhaltung, Kasse.....	49
Sachgebiet F4 – Steuern und Gebühren.....	50
Sachgebiet F5 – Versicherungen.....	52

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Hallbergmoos
 Erster Bürgermeister Benjamin Henn
 Rathausplatz 1, 85399 Hallbergmoos
 Telefon 0811 5522-0
 E-Mail: info@hallbergmoos.de
 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Bürgermeister der Gemeinde Hallbergmoos

Erster Bürgermeister

Benjamin Henn (Freie Wähler)

Telefon: 0811 5522-121

E-Mail: buergermeister@hallbergmoos.de

Zweiter Bürgermeister

Helmut Ecker (Einigkeit)

Dritter Bürgermeister

Josef Fischer (Freie Wähler)

GL – Geschäftsleitung, Presse, Bürgeranliegen

Geschäftsleitung

Herr Grüning (stellv. Geschäftsleitung)

Telefon: 0811 5522-228

E-Mail: geschaeftsleitung@hallbergmoos.de

Vorzimmer – Assistenz Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartnerinnen

Frau Fieger (Leitung)

Telefon: 0811 5522-124

E-Mail: vorzimmer@hallbergmoos.de

Frau Hewelt

0811 5522-122

Aufgaben

Assistenz Bürgermeister

Veranstaltungsorganisation

Schülerehrung

Ehrungen Ehrenamt

Nachrufe

Öffentlichkeitsarbeit

Neujahrsempfang

Sportlerehrung

Senioren- und Ehejubiläen



PW – Personalwesen, Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ansprechpartnerinnen

Frau Freund (Leitung)

Telefon: 0811 5522-120

Frau Reischl

Telefon: 0811 5522-127

E-Mail: personalwesen@hallbergmoos.de

Frau Gerhardinger

0811 5522-119

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Frau Rosenthal

Telefon: 0811 5522-130

E-Mail: sicher-und-gesund@hallbergmoos.de

Wirtschaftsförderung & Munich Airport Business Park (MABP)

Ansprechpartner:

Herr Mademann

Telefon: 0811 5522-128

Frau Thalmeier

Telefon: 0811 5522-126

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@hallbergmoos.de oder mabp@hallbergmoos.de

Sie finden viele Artikel rund um Hallbergmoos und dem Munich Airport Business Park in unserem Blog: <https://destination-hallbergmoos.com/>

Diskutieren Sie mit uns zu den Themen unter:

<https://www.facebook.com/GemeindeHallbergmoos>

<https://www.linkedin.com/company/destination-hallbergmoos/>

Die Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderung Hallbergmoos versteht sich als Partner von Unternehmern und Investoren, um gemeinsam die Herausforderungen der Zeit zu meistern und eine nachhaltige Entwicklung für alle Beteiligten zu erreichen. Sie ist das Bindeglied zwischen der örtlichen Wirtschaft, der Verwaltung und dem Gemeinderat.

Die Wirtschaftsförderung verkörpert den Service einer modernen Verwaltung, der Wege vereinfacht, Kontakte herstellt und dadurch auch Bearbeitungszeiten verkürzen hilft.

Die Wirtschaftsförderung widmet sich der Standortoptimierung, um weiterhin angesichts der wachsenden und gewachsenen Konkurrenz in und um München als Gewerbestandort attraktiv zu bleiben. Der Wettbewerb um attraktive und zukunftsfähige Unternehmen und damit Gewerbesteuerzahler hält unvermindert an. Der Wettbewerb hat sich verstärkt durch die schwierige wirtschaftliche Situation, in der sich Deutschland strukturell befindet. Veränderungen am Büroimmobilienmarkt, verstärkt durch die vergangene Pandemie, den Fachkräftemangel und den Sog in urbane Gebiete, sind seit Längerem bei den Ansiedlungsanfragen zu spüren. Deshalb ist es unerlässlich, sich branchenbezogen breiter aufzustellen und die Abhängigkeit vom Büromarkt für den MABP und Hallbergmoos zu verringern. Die Wirtschaftsförderung geht davon aus, dass sich der MABP durch die aktuellen Unternehmensansiedlungen, v.a. im Hochtechnologiebereich, als Tech-Standort weiterentwickeln und anpassen wird. Damit wird mehr Forschung und Entwicklung im MABP Einzug halten und ermöglicht.

Die optimale Lage zwischen den zwei Hochschulstandorten Freising und Garching ermöglicht Hallbergmoos hier eine echte Entwicklungschance.

Zu einer erfolgreichen Ansiedlung gehört u.a. auch die Möglichkeit, dass Mitarbeiter eine Wohnperspektive in der näheren Umgebung haben. Dies gilt es gemeindeseitig zu beachten, will man den Wettbewerb mit München und den Orten, die einen U-Bahn-Anschluss besitzen, positiv für Hallbergmoos besetzen.

Service der Wirtschaftsförderung

- ...Erster Ansprechpartner bei standortbezogenen Anliegen
- ...Standortentwicklung sowie dazugehörendes
 - Standortmarketing
- ...Unterstützung bei Neuansiedlungen sowie
 - Existenzgründungsberatung
- ...Netzwerkförderung und Veranstaltungsinitiator
- ...Informationen zum Wirtschaftsstandort und aktuelle Themen
- ...Überregionale Zusammenarbeit und Mitwirken in Arbeitskreisen



Laufende Aktivitäten

- ...Firmenbesuche und Unternehmergespräche
- ...Info-Office als eine Informationsstelle für Ansiedlungen und Mietanfragen
- ...Beratung von Unternehmen (u.a. zu Standortfragen, Ansiedlungen)
- ...Vermarktung des MABP, Pressemitteilungen, PR-Arbeit etc.
- ...Umsetzung von Anträgen aus dem Gemeinderat
- ...Standortaktionen, künftig wieder geplant
- ...Clusteraufbau und Clusterpflege
- ...Standortverbessernde Maßnahmen
- ...Zusammenarbeit mit Investoren
- ...Social-Media „Destination Hallbergmoos“
- ...Pflege der Rubrik Wirtschaftsförderung auf der Gemeinde-Homepage
- ...Pflege der MABP-Homepage
- ...Besuch von diversen Veranstaltungen und Dialoggesprächen

SURFTOWN hat eröffnet

Nach knapp 2-jähriger Bauzeit öffnete die O2 SURFTOWN MUC seit August 2024 in der Lilienthalstraße ihre Pforten. Damit wurde ein bedeutender Meilenstein für den MABP und den Surfsport in Deutschland gesetzt. Die O2 SURFTOWN MUC ist damit Deutschlands erster und Europas größter Surfpark. Die Anlage hebt sich durch ihre einzigartige Wellentechnologie hervor, die durch 34 individuell einstellbare Luftkammern sehr präzise Wellen mit einer Höhe von bis zu 2,2 Metern erzeugt. Diese Technologie macht die O2 SURFTOWN MUC nicht nur zu einem Leuchtturmprojekt für den MABP sowie den deutschen Surfsport, sondern zieht auch internationale Aufmerksamkeit auf sich. Dies zeigt sich durch die Medienreichweite von 560 Mio. Kontakte weltweit sowie 32 Mio. Views auf Instagram, die SURFTOWN allein von April – September 2024 erzielen konnte.

Vom 11. bis 13. Oktober 2024 wurde die O2 SURFTOWN MUC zum Schauplatz für ein bedeutendes Ereignis, nämlich der Deutschen Surf Meisterschaften. Die Entscheidung des Deutschen Wellenreiter Verbandes, die Deutschen Meisterschaften in Hallbergmoos auszutragen, war ein Meilenstein und lockte ca. 5.000 Besucher an. In Deutschlands erstem und Europas größtem Surfpark kämpften über 120 der besten Surfer des Landes erstmals auf heimischen Wellen um die Titel.



Hightech und Laborwelten

Im letzten Jahr konnten weitere Tech-Unternehmen für den Büro- und Laborpark MABP gewonnen werden. Zahlreiche Neuvermietungen ergaben sich v.a. im Objekt SKYGATE (Zeppelinstraße 1-3). Darunter nicht mehr nur alleine im Biotech-Sektor.

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Hallbergmoos steht u.a. mit dem Clustermanagement für München und Bayern namens Bio^M (Biotechnologie) in Martinsried im Austausch. Das Bio^M sieht Hallbergmoos als einen geeigneten Biotech-Standort nördlich von München, um dort ein größeres Cluster zu entwickeln.

Eine Transformation hin zu mehr Forschung- und Entwicklung ist nach wie vor nötig und eines der wesentlichen Ziele für den MABP. Die Wirtschaftsförderung ist begeistert von den letzten Ansiedlungen aus diversen Tech-Sektoren, die nicht zuletzt derartige Standorte wie Hallbergmoos suchen, um strategisch forschen, entwickeln und wachsen zu können.

Im Einzelnen haben sich u.a. neu angesiedelt: Samsung SDI Europe GmbH, Tageos GmbH, Sungrow Deutschland GmbH, IGEPA Systems GmbH, Plectonic Biotech GmbH, Paimeria Biotech AG, Atesteo GmbH & Co. KG, Nippon Seiki B.V., KBLV (Kontrollbehörde für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen)

31,5 ha Entwicklungsflächen südl. der Dornierstraße – Potenziale für tolle gewerbliche Neuansiedlungen

Die Entwicklung der Dornierstraße Süd ist in vollem Gange. Derzeit befindet man sich in der Aufstellung des Flächennutzungsplans sowie des Bebauungsplans. Mitte des Jahres 2025 wird erwartet, dass es den ersten Planungs- und Satzungsentwurf zum Bebauungsplan geben wird. Die Scopingverfahren mit zahlreichen Fachstellen sowie Gutachten sind bereits durchgeführt bzw. erstellt. Im ersten Schritt soll ein Bebauungsplan für knapp 17,5 ha aufgestellt werden.



Lehrstellen- und Ausbildungs-App von RECREWT für Hallbergmoos

Die Wirtschaftsförderung hat auch im Jahr 2024 das sog. digitale Azubi-Lehrstellen MATCHING für Hallbergmoos unterstützt, über welches die Schüler aus Hallbergmoos, entsprechend ihrer Talente, passende Praktika- bzw. Lehrstellen finden und sich darauf bewerben können. Idealerweise bei unseren in Hallbergmoos ansässigen Unternehmen, die bei RECREWT mitmachen. Ein MATCHING bedeutet in diesem Zusammenhang die optimierte Zuordnung von Anforderungen der Lehrstelle und Kompetenzen der Schüler, um bestmögliche Übereinstimmungen zu finden.

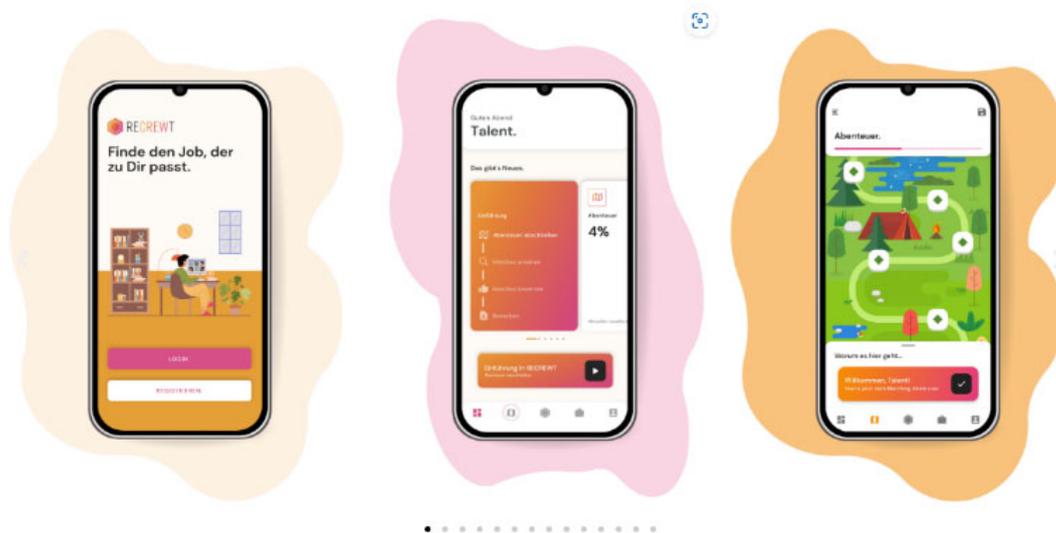
Zielsetzung ist hier, die Unternehmen bei der Suche zu unterstützen und den Regionalansatz entsprechend zu stärken. D.h. die Lehrstellen aus Hallbergmoos in die Klassenzimmer der Region zu bringen. Die meisten Schüler bevorzugen es in Nähe des Wohnortes eine Ausbildung bzw. Praktikum zu beginnen.

Die Firma RECREWT GmbH unterstützte uns dabei wie schon 2023.

Eine kostenfreie App sowie eine webbasierte Lösung (Zugang über Homepage der Gemeinde Hallbergmoos) steht zur Verfügung, damit die Schüler ihr MATCHING selbst durchführen können, idealerweise unterstützt durch v.a. die Eltern und Lehrer.

Ein besonderes Highlight war wieder die Schultour (Mittelschule Hallbergmoos, Realschule Erding, Wirtschaftsschule Freising) durch das Team von RECREWT, um das MATCHING mit den Schülern während des Unterrichts zur Berufsvorbereitung durchzuführen.

Alle Hallbergmooser Betriebe sind gerne aufgerufen das Angebot der RECREWT GmbH zu nutzen, um Lehrlinge aus Hallbergmoos zu gewinnen.



Grafik zur App: [www. https://recrewt.de/schuelerinnen/](https://recrewt.de/schuelerinnen/)

Hallbergmooser Energiewende – 2 Projekte

Auf Höhe des MABP entstehen zwei Freiflächenphotovoltaikanlagen. Eine dieser Anlagen mit 10 ha, die durch die Fa. Vispirion betrieben wird, befindet sich westlich der B 301 gerade im Bau. Die zweite Fläche mit ca. 21,7 ha soll durch die EnergieAllianz Bayern gebaut und betrieben werden, die als Firma im MABP ansässig ist. Die FFP-Fläche der EnergieAllianz Bayern musste von 31 ha aus Gründen des Kiebitzschutzes auf 21,7 ha verkleinert und in mehrere Teilflächen aufgeschlüsselt werden. Auch diese Teilflächen liegen westlich der B 301 hin zur S-Bahntrasse. Geplant ist hier den Bau Anfang 2026 zu beginnen.

Der Munich Airport Business Park



Die Standortgemeinschaft des Munich Airport Business Parks (MABP) besteht aktuell aus 10 Objekten mit unterschiedlichen Eigentümern. Die Objekte tragen alle einen eigenen Hausnamen (vgl. Landkarte). Die Standortgemeinschaft traf sich bislang regelmäßig um den MABP weiter voranzubringen und laufend zu verbessern. Es gab drei Treffen in 2024. Geführt wird die Standortgemeinschaft durch den Ersten Bürgermeister und die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Hallbergmoos



Unternehmen in Hallbergmoos und dem Munich Airport Business Park

Von über 1.500 gemeldeten Unternehmen in Hallbergmoos befinden sich derzeit rund **270** im Munich Airport Business Park. Weitere Unternehmen sind wie vorher schon beschrieben neu hinzugekommen. Diese erhöhen die Branchenvielfalt in 2024 weiter.

Maklerevent 2024

Im Juni 2024 organisierte die Wirtschaftsförderung ein Maklerevent, dieses wurde bei O2 SURFTOWN MUC durchgeführt. Damals im Zeitfenster des sog. Pre-Opening. Unter dem Motto „Eine Wellenlänge voraus“ wurde aufgezeigt, warum die Makler den Büro- und Laborstandort MABP mit seiner einzigartigen Attraktion „der Surfwelle“ mehr denn je auf dem Radar haben sollten. Ein neues Nebeneinander von Freizeit, Sport und Arbeit ist hier Wirklichkeit geworden. New Work ist hier nicht mehr nur eine Phrase, sondern gelebte Identität. Deshalb sind wir eine Wellenlänge voraus. Einige Makler durften auch mit Surflehrern die Wellen selbst ausprobieren. Ziel dieses Maklerevents war es, die vorwiegend in München ansässigen Maklerhäuser auf den Standort Hallbergmoos und dessen interessante Entwicklungsperspektiven weiter aufmerksam zu machen und Interesse zu wecken.

Wie auch schon im Vorjahr spielten die Transformation des MABP, die Entwicklungsperspektiven sowie SURFTOWN als interessante Arbeitsumgebung eine wesentliche Rolle.



Obsttage - Regionale Äpfel für globale und lokale Unternehmen

Drei Tage lang verwandelt sich der MABP im Oktober in einen Ort, an dem Gesundheit und lokale Produkte im Mittelpunkt stehen. Hier verteilte die Wirtschaftsförderung mit dankenswerter Unterstützung einiger Verwaltungsmitarbeiter zusammen mit Mitgliedern aus dem Investorenkreis des MABP Apfelkörbe an die Firmen und Gewerbetreibenden im MABP sowie auch im Ort Hallbergmoos. Die Äpfel stammten direkt aus Hallbergmoos, vom Bayerischen Obstzentrum, ein Zeugnis für die Qualität und Vielfalt der lokalen Landwirtschaft. Die Obsttage in Hallbergmoos passen perfekt zur gesundheitsbewussten Ausrichtung der Gemeinde Hallbergmoos.

Mehr als nur Äpfel: Vernetzung und Standortentwicklung.

Die Obsttage sind jedoch mehr als eine Gesundheitsinitiative. Sie dienen auch als Plattform für den Dialog zwischen der Gemeinde, den Investoren und den ansässigen Unternehmen.



Winterdorf im MABP - Ein beliebter Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit

Vom 05.11. bis 21.11.2024 verwandelte sich der Innenhof am Objekt SKYGATE zu einem kleinen Winterdorf. Das Winterdorf 2024 zog auch in seiner zweiten Saison zahlreiche Besucher an. Der stilvoll gestaltete Innenhof des modernen Gebäudekomplexes verwandelt sich dabei in eine gemütliche Winterlandschaft, die Mitarbeiter der umliegenden Unternehmen, Anwohner und Gäste gleichermaßen verzauberte.

Jeweils von Dienstag bis Donnerstag bespielten verschiedene Vereine die 5 Verkaufsstände und übernahmen die Bewirtung des Winterdorfes von 17 Uhr bis 20 Uhr.

Wir bedanken uns ausdrücklich nochmals bei den Vereinen Freie Wähler Hallbergmoos/Goldach e.V., Faschingsgesellschaft Narrhalla Hallbergmoos-Goldach e.V sowie dem VfB Hallbergmoos-Goldach e.V. für das Engagement. Ohne diesen Einsatz wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.



Hallbergmoos und seine Netzwerke:

- Interkommunale Zusammenarbeit in der Nordallianz
- Zusammenarbeit mit örtlicher Werbegemeinschaft
- Mitgliedschaft in der Europäischen Metropolregion München e.V. (EMM)
- Zusammenarbeit mit Investoren im MABP und Maklern
- Clustertreffen nachhaltige Biotechnologie im MABP zusammen mit dem Bio^M
- Standortbezogene Zusammenarbeit mit der FMG
- Netzwerktreffen mit der Kreiswirtschaftsförderung und des EMM
- Kooperation und Austausch mit der bayerischen Ansiedlungsagentur „Invest in Bavaria“

Abteilung B – Bürgermeisteraufgaben, Zentrale Dienste

Abteilungsleitung

Frau Liebig

Telefon: 0811 5522-125

E-Mail: aL-b@hallbergmoos

Sachgebiet B2 – Gemeinderat, Sitzungsdienst, Internetauftritt

Ansprechpartnerinnen

Frau Hareiter

Frau Altmann

Telefon: 0811 5522-132

Telefon: 0811 5522-129

E-Mail: [sitzenungsdienst@hallbergmoos.de](mailto:sitzungsdienst@hallbergmoos.de) oder internetauftritt@hallbergmoos.de

Aufgaben

Gemeinderatsangelegenheiten, Sitzungsdienst für den Gemeinderat und seine Ausschüsse, Internetauftritt der Gemeinde Hallbergmoos

Statistik 2024 - Gemeinderatsitzungen

Nr.	Tag	Datum	TOPs	Sitzungs- dauer (Min)	gefasste Beschlüsse	davon einstimmig
1	Dienstag	30.01.2024	12	25	9	9
2	Dienstag	27.02.2024	7	23	4	4
3	Dienstag	26.03.2024	11	112	9	8
4	Dienstag	23.04.2024	14	61	11	10
5	Dienstag	21.05.2024	13	218	10	7
6	Dienstag	18.06.2024	14	161	11	8
7	Dienstag	16.07.2024	16	124	13	11
8	Dienstag	13.08.2024	10	59	7	2
9	Dienstag	10.09.2024	8	144	5	3
10	Dienstag	08.10.2024	6	104	3	1
11	Dienstag	05.11.2024	7	39	4	3
12	Dienstag	03.12.2024	16	136	12	8
		Gesamt	134	1206	98	74



Sachgebiet B4 - Sport, Kultur, Freizeit, Vereine

Ansprechpartnerin

Frau Lindemiller

Telefon: 0811 55 22-133

E-Mail: veranstaltungen@hallbergmoos.de oder buchungen@hallbergmoos.de

Aufgaben

Im Aufgabenbereich B4 ist es unser Anliegen, den gesamten Ort mit Freizeitangeboten zu beleben. Wir versuchen Altbewährtes mit dem aktuellem Zeitgeist zu vereinen und schaffen neue Formate, die unsere Bürgerinnen und Bürger jeden Alters ansprechen sowie Firmen einen Mehrwert bieten. Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen. Ein starkes Miteinander kann den sportlichen und kulturellen Bereich sowie unser Vereinsleben mit all seinen Facetten bereichern.

Für Bürgerinnen und Bürger

- Vermietung von Sporthallen, Seminarraum, Hallbergrestaurant und Gemeindesaal für Ihre private Veranstaltung. Das Angebot ist auch online über unsere Gemeindehomepage buchbar. Zu finden unter: **Bürger- Rathaus & Verwaltung – Saal-/ Raum- und Sporthallenbuchung.**
- Organisation von kulturellen, sportlichen und sonstigen Veranstaltungen, wie zum Beispiel:
 - Indoor-Cup mit 36 angemeldeten Mannschaften
 - Volksfest mit Eselrennen, Hallberger Wiesn Cup, Fundsachenversteigerung mit knapp 23.000 Besucherinnen und Besuchern
 - Beratende Funktion beim AK-SOP (School's Out Party)
 - Hallberger Kultursommer mit dem „Tag der Vereine“, „Kunst am Zaun“
 - ÜDW („Über den Wolken – Festival“) mit ca. 900 Feiernden
 - Hotel Hopping mit mehr als 330 Teilnehmenden
 - Konzerte und Kabarettabende
 - Winterdorf im MABP (Munich Airport Business Park), welches mit Hilfe der Vereine stattgefunden hat.
- Betreuung der kulturellen Bürgerarbeitskreise
- Entwicklung und Durchführung neuer Veranstaltungen
- Weiterentwicklung und Förderung von Kultur in Hallbergmoos
- Vermarktung des Sport- und Freizeitparks

Für Vereine

- Koordination der Hallen- und Sportplatzbelegungen
- Betreuung der Pachtverhältnisse
- Aufnahme und Beseitigung von Schäden
- Schulungen und Informationsweitergabe im Rahmen von Vereinsvertreterversammlungen
- Organisation von öffentlichen Sport-Veranstaltungen
- Ansprechpartner
- Jour Fixe mit verschiedenen Vereinen

Für Firmen

- Vermietung von Sporthallen, dem Seminarraum, unserem Hallbergrestaurant und dem Gemeindesaal für Firmenveranstaltungen (Besichtigung, Übergabe und Betreuung, Rechnungsstellung)
- Entwicklung von Angeboten
- Eventbausteine und Firmenevents mit Teambuildingmaßnahmen
- Planung, Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen, wie z.B. Hotel Hopping,
- Wirtschaftsempfänge und neuwertige Konzepte





Sachgebiet B5 - Gemeindearchiv

Ansprechpartner

Frau Paringer M.A.

Telefon: 0811 55 22-155

E-Mail: gemeindearchiv@hallbergmoos.de

Das Gemeindearchiv

Archive sind das Gedächtnis unserer Gesellschaft. In der heutigen Wissens- und Informationsgesellschaft stehen sie nicht nur für die Bewahrung „verstaubter“ Informationen. Als moderne Einrichtungen stehen sie für eine verlässliche Erschließung schriftlicher Überlieferungen. Nicht zuletzt ermöglichen sie die Überprüfung und (Neu-)Bewertung von historischen Ereignissen und Gegebenheiten.

Als öffentliche Einrichtung für die lokale und regionale geschichtswissenschaftliche Forschung steht das Gemeindearchiv Hallbergmoos allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern für Anfragen zur Verfügung. Neben ihrer historischen Bedeutung können archivische Dokumente auch für Rechtsfragen von Belang sein. Nicht zuletzt sieht sich ein Archiv der Bildungsarbeit verpflichtet und vermittelt die Ergebnisse der eigenen Forschung in unterschiedlicher Weise.

Um unsere Alltagswelt zu dokumentieren, bewahrt das Gemeindearchiv nicht nur amtliche Unterlagen. Es ist auch Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, die mit Dokumenten aus dem privaten Bereich zur gemeinsamen Erinnerung und zum Aufbau der Bestände und Sammlungen eines Gemeindearchivs für die Zukunft beitragen wollen.

Aufgaben

Archive erfüllen ein breit gefächertes Aufgabenspektrum, mit dem das Ziel der Dokumentation unserer gegenwärtigen Lebenswelt für zukünftige Generationen erreicht werden soll. Die meisten dieser Aufgaben sind langfristig und auf Dauer angelegt. So erstreckt sich die Zeitrechnung über Jahre hinweg und bestätigt das Narrativ, die Arbeit im Archiv höre nie auf.

- Beteiligung an der Verwaltungsorganisation, um ein authentisches, nachvollziehbares und transparentes Verwaltungshandeln sicher zu stellen
- Übernahme, Ordnung und Erschließung von papierbasiertem wie digitalem Verwaltungsschriftgut der Gemeinde, wenn es von rechtlicher, politischer und/oder geschichtlicher Bedeutung für Hallbergmoos ist, inklusive Plan-, Bild- und Tonmaterial
- Übernahme von nichtgemeindlichem Schriftgut wie Personenvor- und -nachlässen, Firmen- und Vereinsarchiven sowie Dokumenten aus dem privaten Bereich
- Aufbau und Erweiterung der Archivischen Sammlungen (z.B. Fotosammlung, Druckschriftensammlung, Sterbe- und Andachtsbildsammlung)
- Erschließung und Nutzbarmachung sowie archivgerechte Bewahrung und Sicherung des übernommenen Archivguts
- Bereitstellung für die Nutzung durch Bürgerinnen und Bürger (unter Berücksichtigung geltender rechtlicher Belange)
- Aufbau einer Archivbibliothek mit Literatur zur regionalen wie bayerischen Geschichte, zu historischen Hilfswissenschaften und der Archivwissenschaft
- Beratung der Gemeinde bei lokalen historischen Fragestellungen
- Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise Ausstellungen oder Veröffentlichungen sowie andere zielgruppenorientierte Angebote

Benutzung von Archivunterlagen

Die Erschließung der Archivunterlagen schreitet stetig voran. Bereits erschlossene Unterlagen sind in den Räumen des Gemeindearchivs nutz- und einsehbar. Anfragen zur Benutzung sind jederzeit telefonisch oder per Email möglich, für einen Archivbesuch wird um Terminabsprache gebeten.

Sachgebiet IT – Informations- und Kommunikationstechnik (IUK)

Ansprechpartner

Herr Clemens (Leitung)

Herr Bartels

Herr Franzoso

Herr Maul

E-Mail: iuk@halbergmoos.de

Die IT Abteilung

Die IT-Abteilung ist das technologische Rückgrat unserer Gemeinde.

Sie steht allen Mitarbeitenden als zentrale Anlaufstelle für IT-Anfragen und technische Unterstützung zur Verfügung. Sie gewährleistet nicht nur die kontinuierliche Verfügbarkeit und Sicherheit der IT-Systeme, sondern ist auch ein wichtiger Partner für die strategische Weiterentwicklung digitaler Prozesse. Darüber hinaus unterstützt sie Innovationen, fördert die digitale Transformation und sorgt für eine effiziente IT-Infrastruktur.

Aufgaben:

Die IT-Abteilung verfügt über ein vielseitiges Aufgabenspektrum, welches darauf abzielt, eine stabile, sichere und zukunftsfähige IT-Landschaft zu gewährleisten. Viele dieser Aufgaben erfordern langfristige Planung und kontinuierliche Optimierung, um den technologischen Fortschritt und die Anforderungen der Verwaltung optimal zu unterstützen.

- Verwaltung, Wartung und Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur inklusive Netzwerk-, Server- und Cloud-Lösungen
- Sicherstellung der IT-Sicherheit durch Datenschutzmaßnahmen, Zugriffskontrollen und Cybersecurity-Lösungen
- Betreuung und Weiterentwicklung von Software- und Datenbanksystemen zur Optimierung interner Arbeitsprozesse
- IT-Support und Anwenderbetreuung für alle Mitarbeitenden, um technische Probleme effizient zu lösen
- Verwaltung und Archivierung von digitalen Dokumenten
- Compliance
- Implementierung neuer Technologien und Innovationen zur Digitalisierung
- Automatisierung von Prozessen, Schulung und Beratung der Mitarbeitenden in Bezug auf IT-Systeme, Softwareanwendungen und Sicherheitsrichtlinien

IT-Service und Support

Die IT-Abteilung stellt sicher, dass alle Gemeindemitarbeitenden jederzeit optimal mit der benötigten Technik arbeiten können. Anfragen zu IT-Problemen können telefonisch, per E-Mail oder über ein Ticketsystem gestellt werden.

Digitale Transformation und Weiterbildung

Unsere IT-Abteilung ist nicht nur für den reibungslosen Betrieb der Systeme verantwortlich, sondern auch für die kontinuierliche Weiterentwicklung digitaler Lösungen. Dazu gehören Schulungen in neue Technologien, Workshops zu IT-Sicherheit sowie die Unterstützung von Digitalisierungsprojekten in der gesamten Verwaltung. Ziel ist es, eine innovative, sichere und leistungsfähige IT-Umgebung zu schaffen, die den Anforderungen der Zukunft gewachsen ist.

Abteilung S - Sicherheit, Ordnung, Bildung, Soziales

Abteilungsleitung

Herr Kirmayer

Telefon: 0811 5522-316

E-Mail: al-s@hallbergmoos.de

Sachgebiet S1 - Bürgerbüro, Standesamt, Wahlen

Ansprechpartnerin:

Frau Strobl

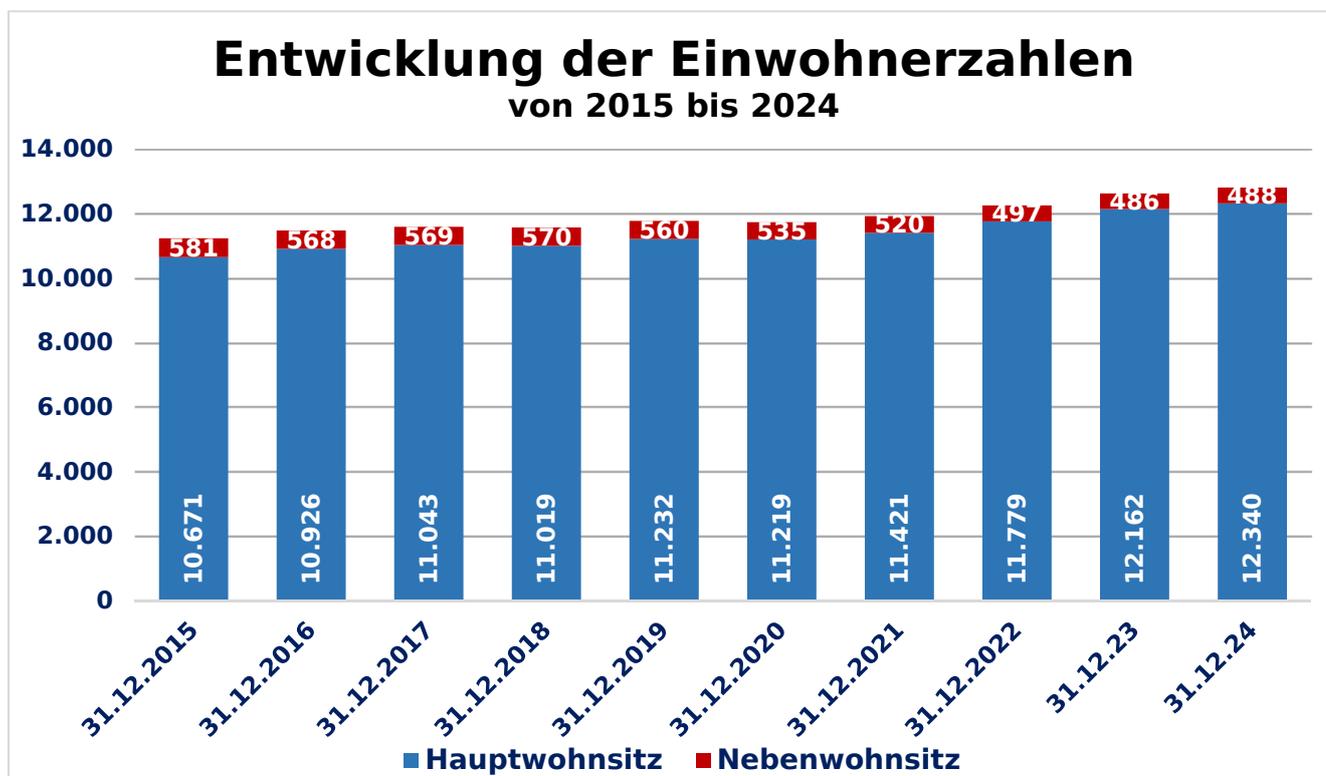
Telefon: 0811 5522-0

E-Mail: buergersevice@hallbergmoos.de

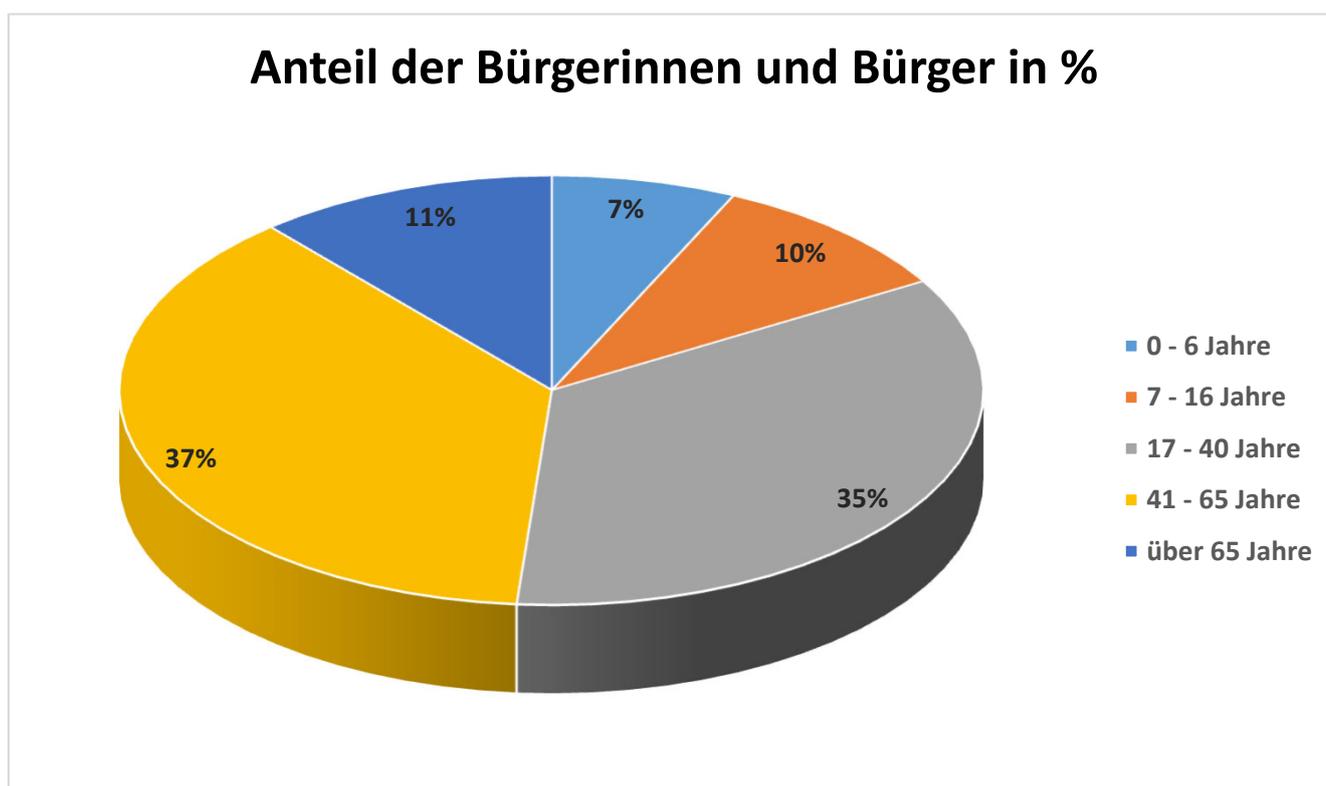
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Einwohnerzahlen zum	31.12.2023	21.12.2024
Hauptwohnsitz	12.162	12.340
Nebenwohnsitz	486	488
Gesamt	12.648	12.828

Einwohnerentwicklung

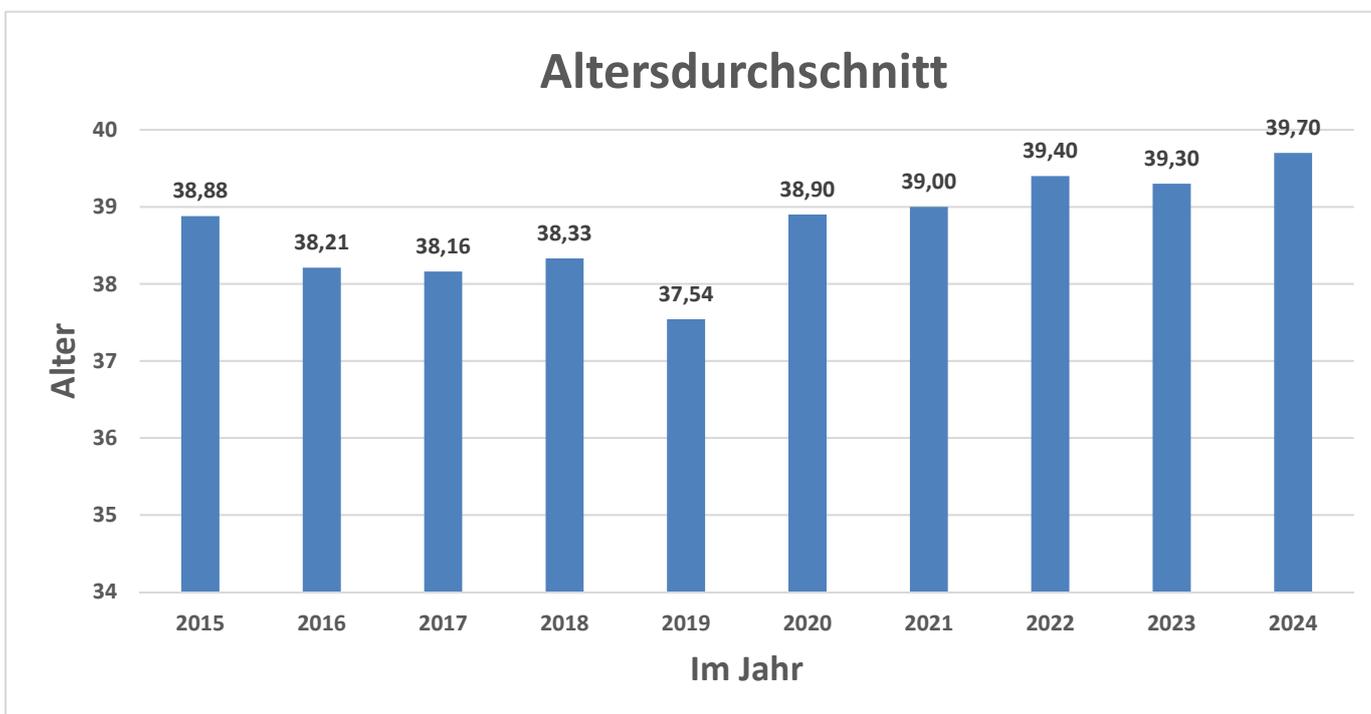


Anteil der Bürgerinnen und Bürger in den verschiedenen Altersgruppen



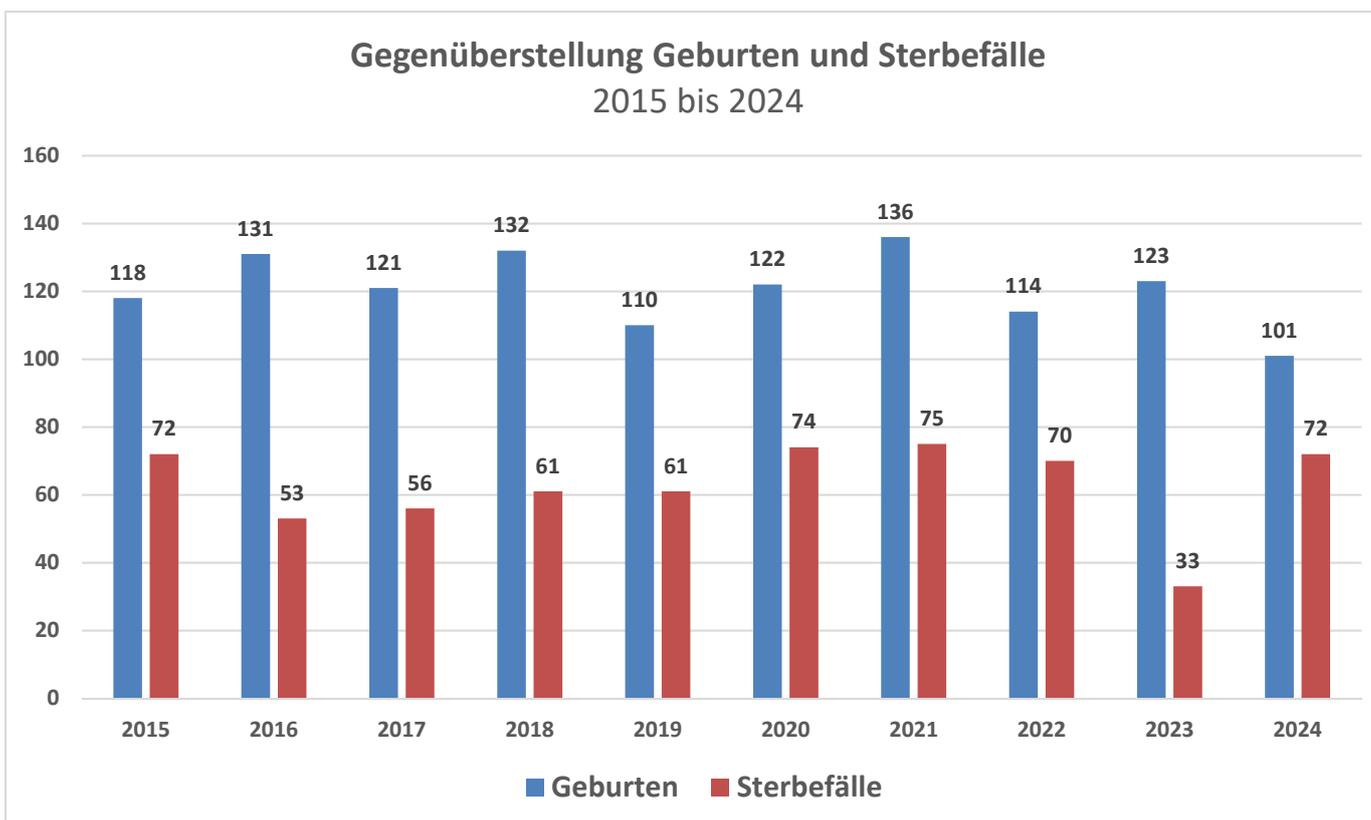
Stand 31.12.2024

Altersdurchschnitt



Stand 31.12.2024

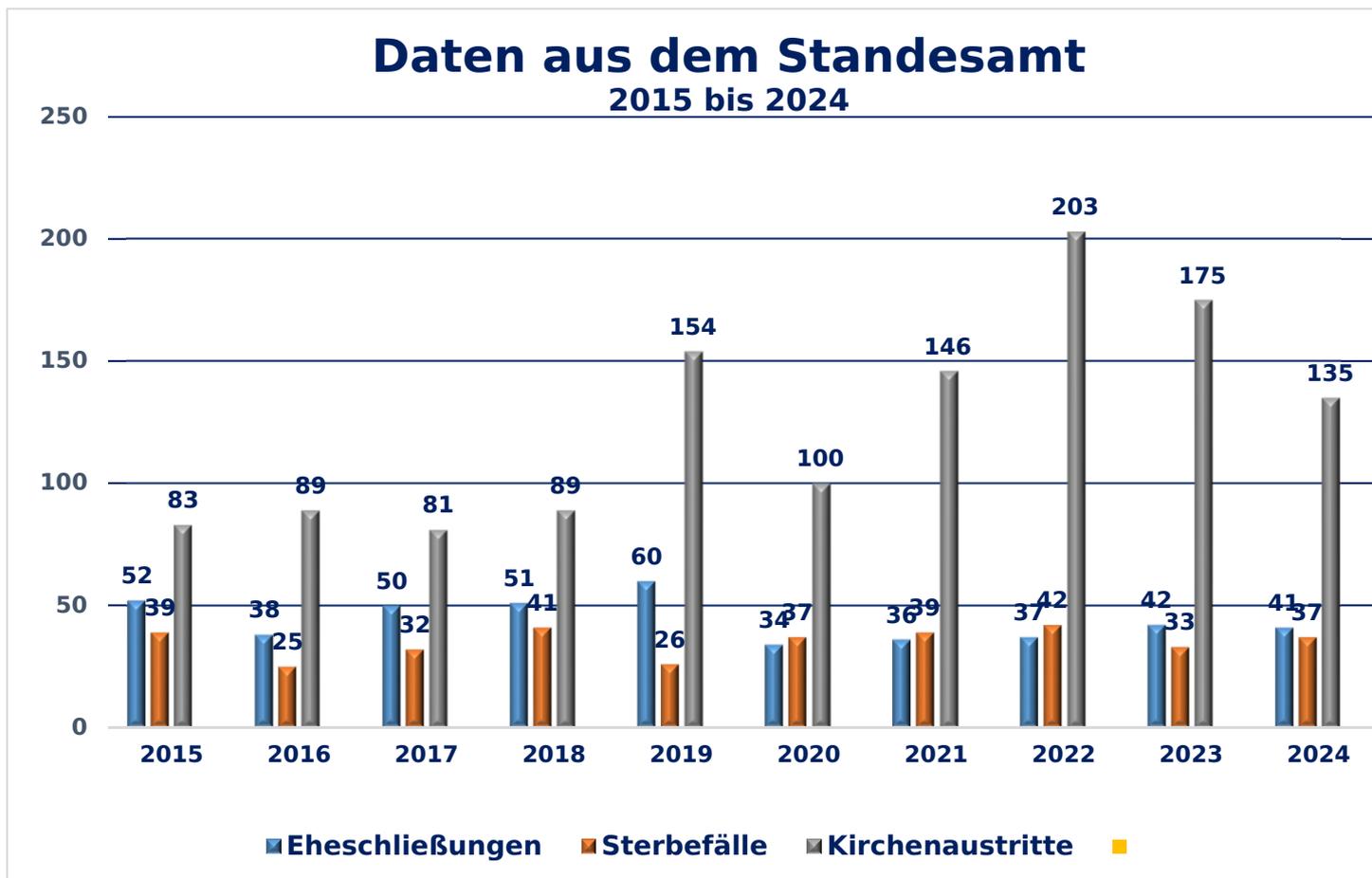
Sterbefälle und Geburten



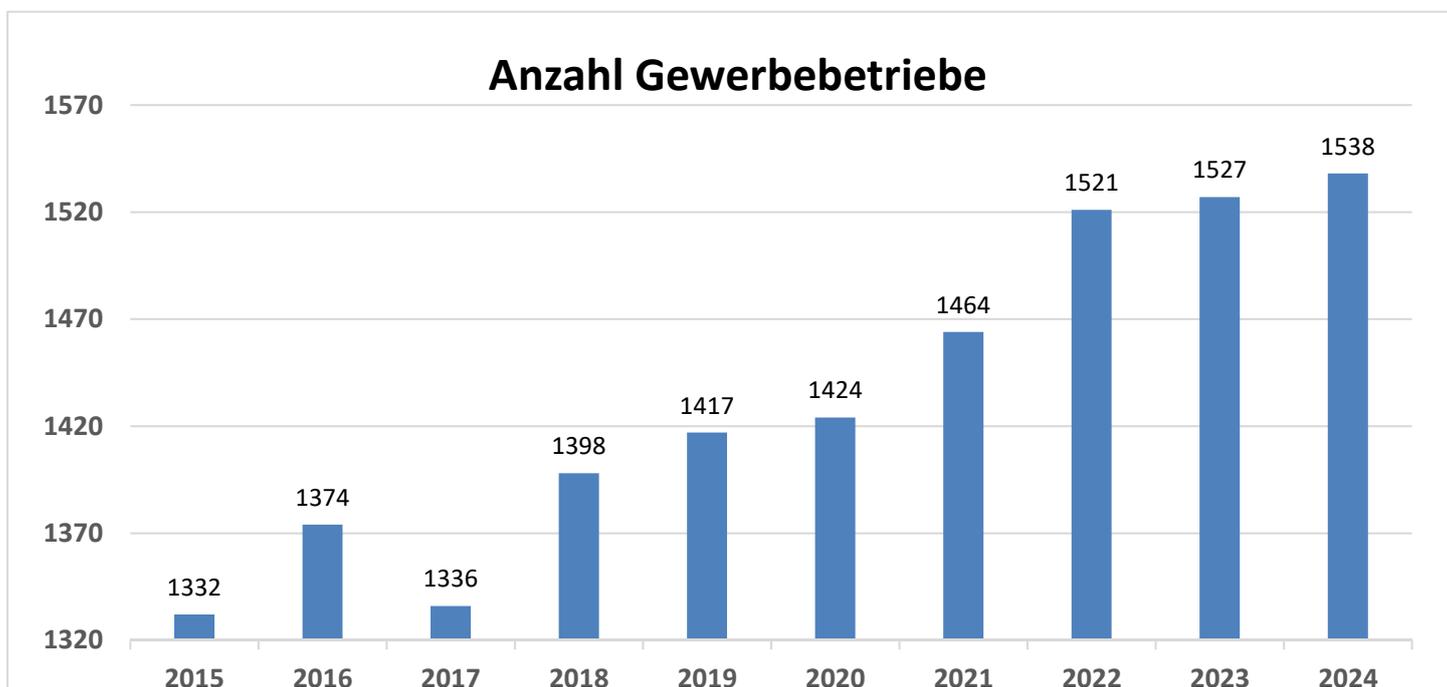
Stand 31.12.2024

Statistik des Hallbergmooser Standesamtes

Hier sind nur die Zahlen, die im Hallbergmooser Standesamt beurkundet wurden, aufgeführt.

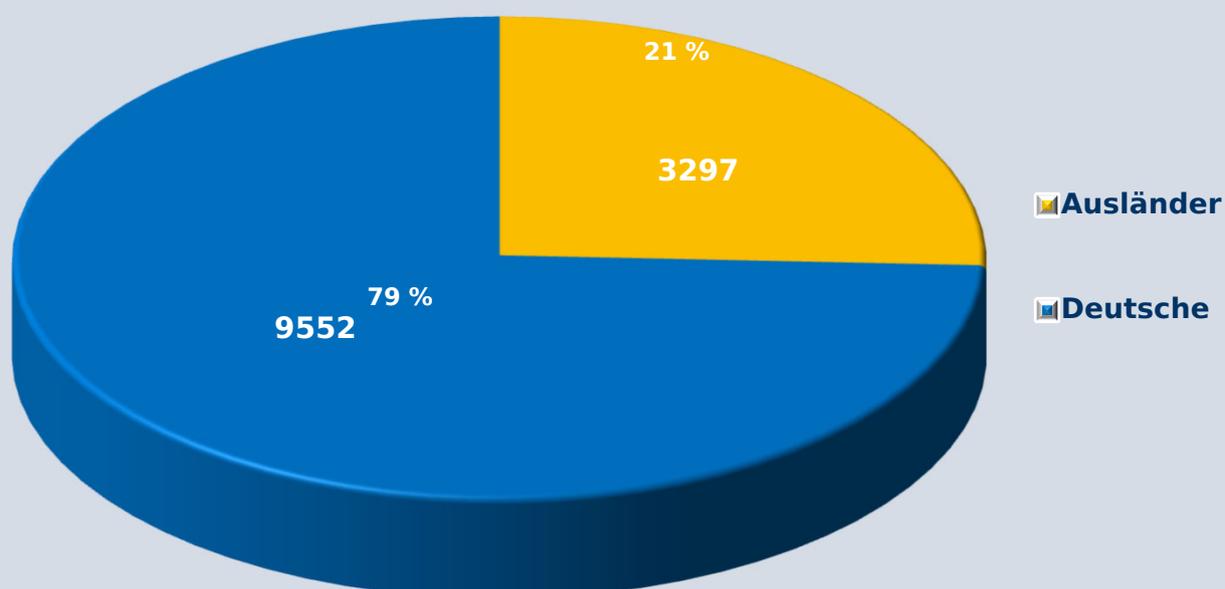


Gewerbebetriebe



Staatsangehörigkeiten

Staatsangehörigkeiten Stand 31.12.2024



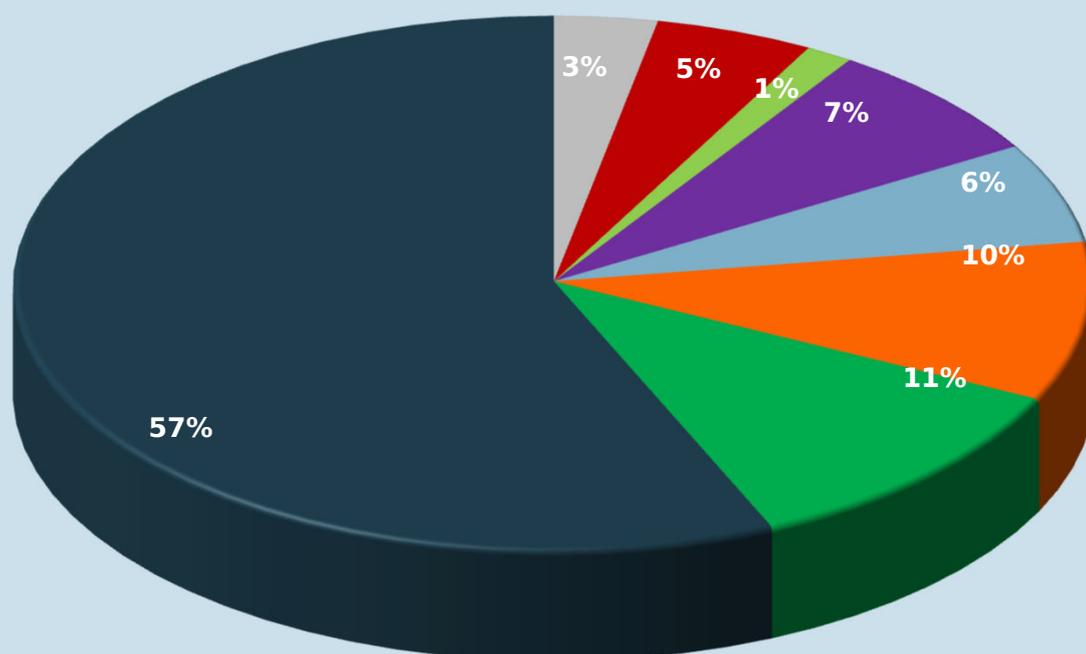
Ausländeranteil gegliedert

In Hallbergmoos leben außer Deutsche noch weitere 99 Nationen.
Von den 12.828 Bürgerinnen und Bürger sind 3.296 ausländischer Herkunft.
Davon sind:

Afghanistan	76	Irak	13	Peru	7
Ägypten	8	Irland	6	Philippinen	5
Albanien	37	Israel	1	Polen	79
Algerien	1	Italien	158	Portugal	39
Arabische Republik Syrien	28	Japan	14	Republik Korea	4
Argentinien	2	Jemen	15	Rumänien	368
Aserbaidshjan	4	Jordanien	9	Russische Föderation	18
Äthiopien	2	Kamerun	5	Schweden	5
Australien	2	Kanada	1	Schweiz	4
Bangladesch	7	Kasachstan	2	Senegal	1
Belarus	9	Kenia	2	Serbien	105
Belgien	4	Kolumbien	5	Sierra Leone	10
Bosnien und Herzegowina	285	Kongo	4	Simbabwe	1
Brasilien	13	Kosovo	77	Slowakei	45
Benin	1	Kroatien	238	Slowenien	13
Bulgarien	168	Kuba	7	Somalia	4
Burkina Faso	6	Lettland	8	Spanien	87
Chile	3	Libanon	4	Sri Lanka	3
China	27	Litauen	4	Südafrika	1
Dänemark	2	Luxemburg	1	Thailand	8
Demokratische Republik Kongo	24	Madagaskar	0	Togo	3
Eritrea	2	Malaysia	3	Tschechien	18
Estland	2	Marokko	10	Tunesien	23
Eswatini	1	Myanmar	2	Türkei	318
Finnland	1	Mexiko	2	Uganda	4
Frankreich	31	Moldau	2	Ukraine	124
Gambia	2	Mongolei	1	Ungarn	201
Georgien	4	Montenegro	6	ungeklärt	2
Ghana	5	Nepal	5	Usbekistan	1
Griechenland	84	Niederlande	8	Vereinigte Republik Tansania	0
Guinea	1	Nigeria	45	Vereinigte Staaten	16
Indien	86	Nordmazedonien	17	Vereinigtes Königreich	47
Indonesien	6	Österreich	103	Vietnam	1
		Pakistan	17		

Ausländeranteil

Stand 31.12.2024



österreichisch 103

italienisch 158

britisch 47

kroatisch 238

ungarisch 201

türkisch 318

rumänisch 368

weitere Staatsangehörigkeiten 1869

Sachgebiet S2 – Sicherheit, Verkehrswesen, Jugend

Ansprechpartner

Frau V. Wagner

Herr Heyer

Telefon: 0811 5522-318

Telefon: 0811 5522-322

E-Mail: ordnungsamt@hallbergmoos.de

Aufgabenbereiche

- Straßenverkehrsrecht
- Kommunale Verkehrsüberwachung
- Parkausweise für Personen mit Behinderung
- Widmungen (Straßen- und Wegerecht)
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- Genehmigung von Veranstaltungen / Großveranstaltungen
- Vollzug des Ortsrechts
- Lärmschutzverordnung
- Hunde- und Kampfhundeverordnung, Halten von gefährlichen Tieren
- Verordnung Straßenreinigung und Winterdienst
- Litfaßsäulen-Benutzungsordnung und Plakatierungsverordnung
- Verordnung zur Verhütung von Bränden (VBB) – Lagerfeuer, Feuerwerk
- Feuerwehrwesen
- Kostenersatzsatzung für Einsätze der gemeindlichen Feuerwehren
- Abfallrecht
- Obdachlosenunterbringung

Sachgebiet S3 – VHS Neufahrn-Hallbergmoos

Ansprechpartnerinnen

Frau Hösch

Frau Herrmann

Telefon: 0811 5522-317

Telefon: 0811 5522-231

E-Mail: vhs@hallbergmoos.de

Homepage: www.vhs-hallbergmoos.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Volkshochschule erfüllt als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge einen regional- und strukturpolitischen Entwicklungs- und Bildungsauftrag. Zusätzlich ist die Volkshochschule ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Integration.

Sie bietet die Möglichkeit einer lebenslangen Bildung. Bürgerinnen und Bürger aller sozialen Schichten und Altersgruppen haben Zugang zu einem vielfältigen Weiterbildungsprogramm. Mit den Besuchen von Seminaren und Kursen werden wertvolle Kompetenzen erworben, die eigene Lebensqualität verbessert und die Fähigkeiten gestärkt, lebenslang zu lernen.

Erwachsenenbildung ist ein eigenständiger, gleichberechtigter Hauptbereich des Bildungswesens. Sie dient der Verwirklichung des Rechts jedes Einzelnen auf Bildung und verfolgt das Ziel, zur Selbstverantwortung und Selbstbestimmung des Menschen beizutragen. Sie gibt mit ihren Bildungsangeboten Gelegenheit, die in der Schule, in der Hochschule oder in der beruflichen Aus- und Fortbildung erworbene Bildung zu vertiefen, zu erneuern und zu erweitern.

Ihr Bildungsangebot erstreckt sich insbesondere auf persönliche, gesellschaftliche, politische, sprachliche, gesundheitliche, kulturelle, religiöse, wirtschaftliche und berufliche Bereiche. Sie ermöglicht dadurch den Erwerb von zusätzlichen Kenntnissen und Fähigkeiten, fördert die Urteils- und Entscheidungsfähigkeit, führt zum Abbau von Vorurteilen und befähigt zu einem besseren Verständnis gesellschaftlicher und politischer Vorgänge als Voraussetzung eigenen verantwortungsbewussten Handelns. Sie fördert die Entfaltung schöpferischer Fähigkeiten. Sie leistet zudem einen wichtigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit des Staates und seiner Gesellschaft in einer Welt, die geprägt ist von globalen Veränderungen, wie etwa dem Klimawandel, demografischen Veränderungen sowie der Digitalisierung nahezu aller Lebensbereiche (Art. 1 Abs. 2 Bayerisches Erwachsenenbildungsförderungsgesetz – BayEbFöG).



Sachgebiet S4 – Kinderbetreuung und Bildung

Ansprechpartner

Frau Loncar-Ricko

Telefon: 0811 5522-319

E-Mail: kinderbetreuung@hallbergmoos.de

Frau Hartl

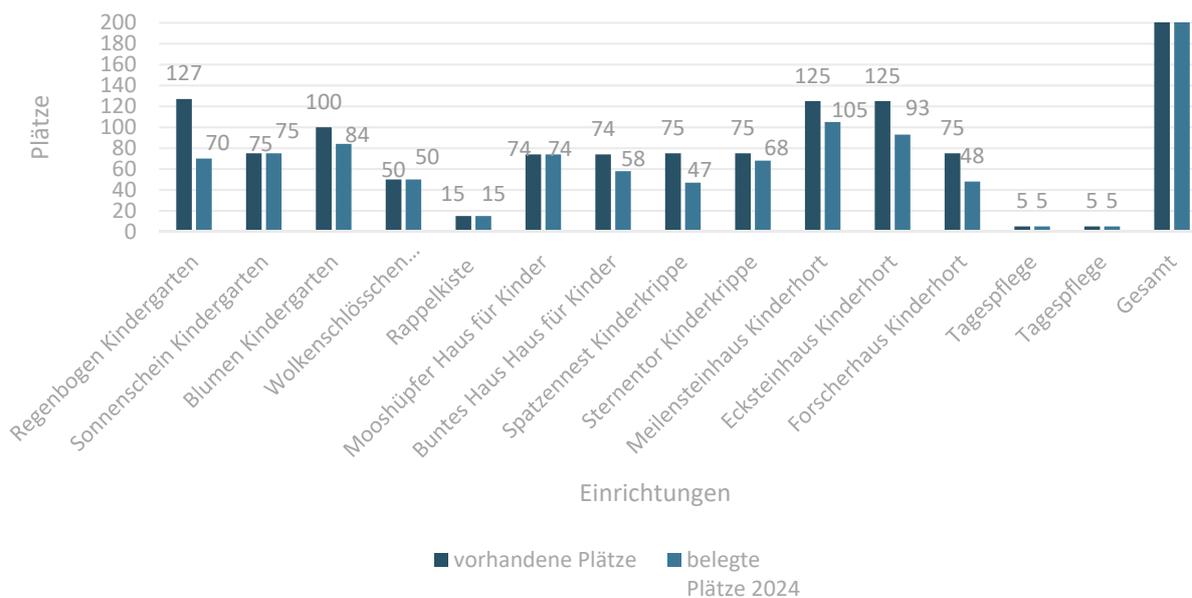
Telefon: 0811 5522-320

Kinderbetreuung

In Hallbergmoos stehen rund 1.038 Betreuungsplätze für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr zur Verfügung. Das Angebot umfasst: 198 Krippenplätze für Kinder ab einem Jahr, 465 Kindergartenplätze für Kinder ab drei Jahren bis zur Einschulung, 10 Betreuungsplätze in der Tagespflege und 360 Betreuungsplätze in den Horten und der Mittagsbetreuung für Grundschüler. Die dargestellten Plätze existieren nur rein rechnerisch, da sich die Regelplätze aufgrund der belegten Integrationsplätze reduzieren (ein Integrationsplatz entspricht drei Regelplätzen).

Trotz der sehr angespannten Personalsituation im Kita-Bereich, konnte allen angemeldeten Kindergarten- und Krippenkindern im Kitajahr 2024/25 ein Platzangebot gemacht werden.

Belegung in 2024



Freiwillige Leistungen der Gemeinde Hallbergmoos zur Kinderbetreuung

- Gewährung einer Arbeitsmarktzulage und Großraumzulage zur Personalbindung und -gewinnung
- Kostenübernahme für Zusatzkräfte „Helfende Hände“ in jeder Einrichtung zur Entlastung des pädagogischen Personals
- Aufhebung der Begrenzung von Ausbildungsstellen in allen Kindertagesstätten
- Schaffung von günstigem Wohnraum für Kita-Personal (Vermietung an Träger als Arbeitgeber)
- Gemeinsames Dankesessen mit dem gesamten pädagogischen Personal
- Gewährung eines Pflegegeldzuschusses an die Tagesmütter

Schulen

Laut 5 – Jahres – Statistik vom 01.10.2024 besuchen im Schuljahr 2024/2025:
 die Grundschule Hallbergmoos (1. - 4. Klasse) 457 Schüler
 die Mittelschule Hallbergmoos (5. - 9. Klasse) 200 Schüler

Freiwillige Leistungen der Gemeinde Hallbergmoos im Schulbereich

- Schulsozialarbeit in der Grund- und Mittelschule mit erhöhter Stundenzahl
- Mittagsbetreuung (bei Bedarf bis 16.00 Uhr)
- Ferienbetreuung (für Teilnehmer der Mittagsbetreuung bei einem Bedarf ab 5 Schülern)
- Offene Ganztagschule in der Mittelschule
- Schwimmunterricht für Grund- und Mittelschule
- Förderunterricht für die Klassen 8 – 10V2 der MS
- Abschluss- und Qualiförderung in Zusammenarbeit mit Frau Ripsam
- Zuschuss zu Klassenfahrten
- Übernahme der Verpflegungskosten für Abschlussfeiern

Offene Ganztagschule (5. – 9. Klasse)

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. hat seit November 2021 die Trägerschaft der Offenen Ganztagschule der Mittelschule Hallbergmoos übernommen. Das Angebot wird von 25 Schülern in Anspruch genommen.

Mittagsbetreuung (1. - 4. Klasse)

Siehe Sachgebiet S8 (Seite 40)



Sachgebiet S6 - Mobile Sozialarbeit und Aufsuchende Seniorenberatung

Ansprechpartnerin Mobile Sozialarbeit

Frau Michels
Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Tel: 0811 5522-331
Fax: 0811 5522-335
Mobil: 0173 4940407

E-Mail: mobilesozialarbeit@hallbergmoos.de
Homepage: www.sozialarbeit-hallbergmoos.de

Die Mobile Sozialarbeit bietet Unterstützung für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hallbergmoos, die sich in einer schwierigen sozialen Lebenslage befinden. Sie ist Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, bietet Beratung für Einzelne und Familien. Die Mobile Sozialarbeit befasst sich mit alltäglichen Herausforderungen, hat ein offenes Ohr für Krisensituationen und steht bei schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung. Das Angebot ist kostenlos, unverbindlich und auf Wunsch anonym. Das Arbeitsfeld der Mobilen Sozialarbeit umfasst die Einzelfallhilfe, die Durchführung eines sozialpädagogischen Gruppenprojekts für Menschen in psychosozialen Schwierigkeiten sowie Hausbesuche und Klientenbegleitungen.

Arbeitsprinzipien

Damit das Angebot der Mobilen Sozialarbeit erfolgreich gestaltet werden kann, muss ein Zugang zu den Zielgruppen gefunden und evtl. vorhandenes Misstrauen abgebaut werden. Dies erfordert langfristige Prozesse und ein geduldiges und zuverlässiges Herangehen. Die Arbeitsprinzipien der Mobilen Sozialarbeit sind:

- **Verschwiegenheit und Anonymität** sind Grundvoraussetzungen für den Aufbau einer tragfähigen Beziehung, um den notwendigen Vertrauensschutz im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen zu gewähren. Alle Gespräche, Vereinbarungen usw. werden vertraulich behandelt. Es werden nur unter ausdrücklicher Zustimmung personenbezogene Akten geführt und Informationen weitergeleitet, selbstverständlich nach den Richtlinien der DSGVO, und es wird darauf geachtet, dass in Tätigkeitsberichten keine personenbezogenen Fallverläufe dokumentiert werden.
- **Transparenz:** Offenheit und Ehrlichkeit sind im vertrauensvollen Umgang mit den Adressatinnen und Adressaten unverzichtbar. Maßnahmen und Verfahrensweisen werden daher offengelegt und Einflussmöglichkeiten der Angebote realistisch dargestellt.
- **Niederschwellig:** Die Hilfsangebote der Mobilen Sozialarbeit müssen verbindlichen Charakter haben, dagegen müssen die Zielgruppen dieses Angebot unverbindlich nutzen können. Zugangsmöglichkeiten und Erreichbarkeit der vorhandenen Angebote müssen den Bedürfnissen und Möglichkeiten, ohne Vorbedingungen oder Vorleistungen der Adressatinnen und Adressaten entsprechen, damit diese auch genutzt werden.

- **Kontinuität:** Der Tätigkeitsbereich der Mobilen Sozialarbeit beinhaltet gewisse „Anlaufzeiten“. Langfristige Prozesse entwickeln sich meist nur über ein adäquates Vertrauensverhältnis. Hierbei ist eine Aufrechterhaltung des Kontaktangebotes über längere Zeiträume unabdingbar. Daher muss zunächst eine personelle Kontinuität (feste Planstellen) gewährleistet sein. Vom jeweiligen Ansprechpartner wird Kontinuität im Kontaktverlauf und Flexibilität verlangt. Flexibilität bedeutet hier auch die Anpassung hinsichtlich der Thematiken, Problemlagen, Methoden und Angebote.
- **Verbindlichkeit:** In Bezug auf Absprachen und Vereinbarungen ist ein hohes Maß an Verbindlichkeit notwendig, um als verlässliche Ansprechperson den Adressatengruppen die notwendige Sicherheit zu geben.
- **Freiwilligkeit:** Die Annahme der Mobilen Sozialarbeit erfolgt ohne Ausübung von Druck, Zwang oder Auflage. Die Adressatinnen und Adressaten entscheiden selbst, ob, wie lange und wie intensiv das Kontaktangebot in Anspruch genommen wird.
- **Ressourcenorientierung (Empowerment):** Die Mobile Sozialarbeit fördert die Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten ihrer Klientinnen und Klienten. Schlagwort: „Hilfe zur Selbsthilfe“.
- **Alltags-, Bedürfnis-, Lebenswelt-, Zielgruppenorientierung:** Die Mobile Sozialarbeit nimmt ihre Zielgruppen mit all ihren Stärken und Problemen im Kontext ihrer Lebenswelt und sozialen Bezügen wahr und ist Ansprechpartnerin für die gesamte Breite auftretender Fragen. Sie richtet sich in ihren Inhalten und Methoden nach den speziellen Lebenslagen, welche sich an den Möglichkeiten, Gewohnheiten, Ausdrucksformen, der Lebensrealität, der Alltagskultur und der kulturellen oder ethischen Identität der Adressatinnen und Adressaten orientiert.
- **Akzeptanz:** In der sozialarbeiterischen Praxis müssen pädagogikfreie Räume respektiert und Adressatinnen und Adressaten in ihren Subkulturen akzeptiert werden. Sie werden als Personen in ihrer Gesamtheit ohne Wertungen, möglichst vorurteilsfrei angenommen. Dies setzt ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen voraus.
- **Parteilichkeit und Fachpolitische Abgrenzung:** Die Mobile Sozialarbeit ergreift hierbei Partei für Ihre Klientinnen und Klienten. Sie vertritt ausdrücklich deren sozialen Interessen und übernimmt daher eine „Anwaltsfunktion“, ohne deshalb die Ansichten und Überzeugungen teilen zu müssen. Die Mobile Sozialarbeit grenzt sich klar gegen sicherheits- und ordnungspolitische Instrumentalisierung ab.
- **Geschlechterspezifische und Interkulturelle Ansätze:** Beide Ansätze sind integrale Bestandteile der Arbeitsprinzipien. Interkulturelle Kompetenz, interkulturelle Dialogfähigkeit, d.h. die Nachvollziehbarkeit von Handlungsweisen und Deutungsmuster der Klientinnen und Klienten auch vor dem Hintergrund deren jeweiligen kulturellen Prägung, nehmen einen hohen Stellenwert ein.

Konzeptionelle Ziele

- Die Arbeitsprinzipien finden sich auch in den konzeptionellen Zielen wieder. Hier einige Auszüge:
- Niederschwelliges Hilfeangebot (Komm - und Gehstruktur)
- Adressatinnen und Adressaten sollen Übersicht und Wissen über die Zugänge zu den zielgruppenspezifischen Angeboten und Hilfen erhalten
- Vernetzung von bestehenden Hilfeangeboten
- Begleitung in schwierigen Lebenssituationen
- Vermittlung von institutionellen Kompetenzen (selbst Stellen von Anträgen; Umgang mit Behörden)
- Einzelfallhilfe und Krisenintervention
- Die Hilfeformen sind auf die Adressaten entsprechend abgestimmt
- Aufsuchen bzw. Kontaktaufnahme der Personen in schwierigen Lebenslagen unter dem Aspekt der Freiwilligkeit
- Empowerment: Mobilisierung beziehungsweise Aktivierung von Selbsthilfekräften (Motivationsarbeit)
- Planung und Organisation von geeigneten Projekten bzw. Maßnahmen
- Eine Schnittstelle zwischen den Interessen von Adressatinnen und Adressaten und Bürgerinnen und Bürger, ohne dabei die Parteilichkeit für die jeweilige Zielgruppe aufzugeben. Sie macht Sichtweisen und Standpunkte transparent bzw. nachvollziehbar, um konfliktloses oder konfliktreduziertes Nebeneinander zu ermöglichen.

Adressaten der Mobilen Sozialarbeit

Volljährige Personen

Familien und deren Kinder in schwierigen sozialen Lebenslagen, welche aufgrund von Schwellenängsten oder anderen Gründen institutionelle Hilfsangebote nicht oder nicht mehr nutzen. Die Beratungsgespräche finden in den Räumlichkeiten der Mobilen Sozialarbeit statt. Auf Wunsch sind Hausbesuche und Klientenbegleitungen möglich.

Jugendliche von 14 - 17 Jahren

Junge Erwachsene von 18 - 27 Jahren, die Unterstützung zu einer guten Entfaltung und Entwicklung benötigen. Die Mobile Sozialarbeit bietet hier im Rahmen einer beratenden und motivierenden Einzelfallhilfe Beratung und Unterstützung an.

Die Mobile Sozialarbeit im Kalenderjahr 2024 – ein Überblick

Im Jahr 2024 bewegte sich das Altersspektrum der Klientinnen und Klienten zwischen 15 bis 89 Jahren (Neugeborene/Babys sowie Kinder und Jugendliche im Rahmen der Familienhilfe nicht eingerechnet). Die nachfolgende Auflistung zeigt eine Übersicht der allgemeinen Problemlagen und Beratungsschwerpunkte der Einzelfallhilfe:

Beratungsschwerpunkte der Einzelfallhilfe

- Beratung und Unterstützung der Menschen in der kommunalen Notunterkunft
- Existenzsicherung
- Beantragung von Transferleistungen
- Beratung zur Überwindung von finanziellen Schwierigkeiten
- Unterstützung und Begleitung im Umgang mit Ämtern, Behörden, etc.
- Unterstützung bei der Vermittlung in eine geeignete Wohnform
- Begleitung in lebenspraktischen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche
- Klärung von migrationsspezifischen Anfragen
- Vermittlung an Fachberatungsstellen

Zahlen zur Einzelfallhilfe

Die nachfolgenden Zahlen und Daten wurden von Petra Michels erhoben. Sie beziehen sich auf den Bereich Mobile Sozialarbeit.

Im Kalenderjahr 2024 fanden insgesamt **296 persönliche Beratungsgespräche** (im Vorjahr: 249) in den Räumlichkeiten der Mobilen Sozialarbeit statt. Hierbei handelt es sich um Klientenkontakte mit Bürgerinnen und Bürgern, welche einen unterstützenden, individuellen Beratungs- und Betreuungsbedarf in Anspruch nahmen, darunter auch Familien und deren unmittelbar betroffenen Kinder.

Das Angebot von (**präventiven**) **Hausbesuchen wurde 9 Mal** (im Vorjahr: 13 Mal) genutzt, meist von Personen mit Mobilitätseinschränkungen zur Einleitung von Versorgungs-Maßnahmen nach einem Klinikaufenthalt, aber auch für den „seelischen Beistand“ der Klientinnen/Klienten, z.B. bei Begehungen der Hausverwaltung oder Besuchen vom Gerichtsvollzieher.

9 Mal (im Vorjahr: 15 Mal) **fanden Klientenbegleitungen** statt, beispielsweise zu behördlichen Terminen.

Es wurden über **300 Nachrichten** (im Vorjahr: knapp 300) **mit Ratsuchenden** über Digitale Medien ausgetauscht. Beispielsweise wurden über den Messenger WhatsApp Wohnungsangebote an Interessierte weitergeleitet.

Es erfolgten **rund 150 telefonische Beratungsgespräche** (im Vorjahr: ca. 140). Diese Zahl schließt auch den kollegialen Austausch mit Fachstellen zur Klärung des Hilfebedarfs mit ein. In dieser Auflistung nicht mit eingerechnet sind sog. Tür-und-Angel-Gespräche sowie „Fenstergespräche“ und Kurzbesuche in der kommunalen Notunterkunft zum niederschweligen Informationsaustausch.

Es wurden zahlreiche Anträge zur finanziellen und sozialen Sicherung bei den zuständigen Leistungsträgern gestellt:

2 Hilfeanfragen beim Jugendamt Freising wegen drohender Kindeswohlgefährdung bzw. wegen Beantragung von ambulanten Unterstützungsmaßnahmen.

26 Anträge beim **Jobcenter** (Bürgergeld), der **Bundesagentur für Arbeit** (kurz BA oder AA) und bei der **Sozialverwaltung LRA FS** (Sozialhilfe). **20 Anträge auf Familienhilfen** in Form von Hilfen zur Bildung/Teilhabe sowie wirtschaftlicher Hilfen, Kinderzuschlag, Elterngeld, etc.

21 Anträge für einen **Mietzuschuss** (Wohngeld) und Erteilung eines **Wohnberechtigungsscheins** (sog. „Sozialwohnung“).

15 Anträge bei der Kranken- und Pflegekasse, z.B. Erteilung eines Pflegegrades oder Krankengeld und Feststellung einer Behinderung beim **ZBFS** (vormals „Versorgungsamt“).

Ansprechpartnerin Aufsuchende Seniorenberatung

Frau Perzl
Verwaltungsfachangestellte

Tel: 0811 5522-330

Fax: 0811 5522-335

Mobil: 0173 696804

E-Mail: seniorenberatung@hallbergmoos.de

Homepage: www.sozialarbeit-hallbergmoos.de

Adressaten der Aufsuchenden Seniorenarbeit

Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren

deren Angehörige

und allen Interessierten zu Fragen rund um das Thema Alter

Die Aufsuchende Seniorenberatung im Kalenderjahr 2024 – ein Überblick

Die nachfolgenden Zahlen wurden von Sonja Perzl erhoben, sie beziehen sich auf dem Bereich Aufsuchende Seniorenberatung.

Im Kalenderjahr 2024 fanden insgesamt **389 persönliche Beratungsgespräche** (im Vorjahr: 345) in den Räumlichkeiten der Aufsuchenden Seniorenberatung statt. Hierbei handelt es sich um Bürgerinnen und Bürgern, welche einen unterstützenden, individuellen Beratungs- und Betreuungsbedarf in Anspruch nahmen, darunter auch deren Angehörige, die Hilfe für deren Eltern oder Ehegatten benötigten.

Das Angebot von **Hausbesuchen wurde 58 Mal** im Bereich Aufsuchende Seniorenberatung (im Vorjahr: 62) genutzt, meist von Personen mit Mobilitätseinschränkungen, zur Einleitung von Versorgungsmaßnahmen (Beantragung bzw. Weitergewährung von Grundsicherung und weitere finanzielle Hilfe). Oder auch Begleitungen zur lebenspraktischen Unterstützung (z.B. Eröffnung eines Bank-Kontos, etc.) Es wurden **103 Rentenanträge gestellt** (im Vorjahr: 116) ebenso erfolgte **62 Mal eine Rentenberatung** (im Vorjahr: 61) sowie in **35 Fällen** (im Vorjahr: 26) die Einleitung eines Kontenklärungsverfahrens. Im Bereich den Rentenberatung wurden auch **47 Versicherungsverläufe** (im Vorjahr: 77) bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt. **64 Mal** (im Vorjahr: 80) wurde Unterstützung geleistet beim Stellen bzw. auch Ausfüllen diverser Formulare und Anträge (z.B. Heimkostenübernahme durch Bezirk Obb., Wohngeld, GEZ Befreiung etc.)

In dieser Auflistung nicht mit eingerechnet sind sog. Tür-und-Angel-Gespräche sowie sämtliche Telefongespräche und Beratungen die ebenfalls sehr zahlreich und im großen Umfang stattgefunden haben.

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat wurde zur Wahrnehmung der besonderen Belange der älteren Bürgerinnen und Bürger gebildet und besteht aus 12 Vertretern.

Mitglieder sind neben der Referentin für Senioren und Inklusion (derzeit Gemeinderatsmitglied Christiane Oldenburg-Balden) und der Referentin für Soziales (derzeit Gemeinderatsmitglied Michaela Reitmeyer) die Vertreter der ortsansässigen Kirchen, Vereine und Organisationen, die im Bereich der Senioren tätig sind, sowie Vertreter der überregionalen sozialen Organisationen wie BRK und Caritas. Die Arbeit des Seniorenbeirats gestaltet sich vielfältig. So wird u.a. die Öffentlichkeit über Probleme, Fragen und Bedürfnisse älterer Menschen unterrichtet, es werden Anregungen in die Verwaltung eingebracht und Anträge an den Gemeinderat gestellt.

Bayerische Demenzwoche in der Gemeinde Hallbergmoos

Im Jahr 2024 fand die 5. Bayerische Demenzwoche in der Zeit vom 20.09. bis 29.09.2024 statt. Diese wird und soll auch in Zukunft immer um den Welt Alzheimer Tag am 21.09. stattfinden. Zum ersten Mal beteiligte sich auch die Gemeinde Hallbergmoos an der Demenzwoche der bayerischen Staatsregierung mit verschiedenen Vorträgen und Veranstaltungen an den einzelnen Tagen, die großen Anklang in der Bevölkerung fand.

Die Themen und der Beteiligungsrahmen weckten sogar Interesse in der Regierung, so dass die Verantwortliche der Demenzwoche, Frau Dr. Christiane Schwendtner vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention, persönlich am 26.09.2024 im Gemeindesaal vorbeikam um sich ein Bild vor Ort zu machen.

Weitere freiwillige Leistungen der Gemeinde Hallbergmoos im Seniorenbereich

- Nachmittag auf dem Volksfest, gemütliches Beisammensein bei einer Maß Bier und einem halben Hendl für alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahre
- Weihnachtsfeier mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen für alle Bürgerinnen und Bürger ab 67 Jahre
- Benefizveranstaltung der Moosbühne für alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahre



Sachgebiet S7 – Jugendzentrum

Ansprechpartner/Kontakt:

Jugendzentrum FreiRaum

Tassiloweg 5a

Herr Radlmair (Leitung)

Frau Brunner (stellv. Leitung)

Telefon: 0811/3711

E-Mail: jugendzentrum@hallbergmoos.de

Homepage: www.juz-hallbergmoos.de

Öffnungszeiten

Dienstag:	15:00 Uhr - 21:00 Uhr
Mittwoch:	15.00 Uhr - 21:00 Uhr
Donnerstag:	15:00 Uhr - 21:00 Uhr
Freitag:	15:00 Uhr - 21:00 Uhr
Samstag:	15.00 Uhr - 21.00 Uhr

Angebote

Das Jugendzentrum „Freiraum“ Hallbergmoos bietet für alle Jugendlichen aus Hallbergmoos und Goldach die idealen Voraussetzungen, ihre Freizeit sinnvoll und ohne Konsumzwang zu verbringen. Zu den oben angegebenen Öffnungszeiten werden Kinder und Jugendliche im Alter von 12 Jahren bis zum einschließlich 27. Lebensjahr von uns herzlich eingeladen, sich bei uns wohlfühlen. Am Nachmittag sind vorwiegend jüngere Besucher im Haus, die am Abend von älterem Publikum abgelöst werden. Zur Verfügung stehen unter anderem ein Caféraum mit Billardtisch, Kickerkasten, eine Discotheke, ein Chill-out Raum mit PS5 auf Großleinwand, ein Sportraum, und vieles mehr. Sollte Interesse bestehen einfach vorbeischauen, oder für Infos anrufen unter 0811/3711, oder unserer Homepage checken.

Ganz neu ist seit 12. April 2024 die Möglichkeit für 7-11jährige Kinder, das Jugendzentrum Freiraum immer freitags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu besuchen, um dort Spaß zu haben.

Außerhalb des offenen Betriebs geschieht auch eine Menge, so werden beispielsweise im Advent und zu den Schulferien Programme für jüngere Kinder im Alter von 7 -12 Jahren angeboten. Die zur Teilnahme berechtigten und in Hallbergmoos gemeldeten Kinder erhalten auf unserer Homepage sowie dem Elternportal Informationen über unser Angebot.

Weiterhin sind wir auch auf dem Hallbergmooser Volksfest vertreten und organisieren dort den Kindernachmittag neben dem Bierzelt mit vielen Spielen, Spaß, Hüpfburg und Kinderschminken.

Sachgebiet S8 – Mittagsbetreuung

Ansprechpartnerin

Frau Hermann (Leitung)

Mittagsbetreuung Hallbergmoos, Utzschneiderweg 2 in 85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811 54186-236 E-Mail: mittagsbetreuung@hallbergmoos.de

Erreichbar von Montag bis Freitag, von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Seit dem Schuljahr 1999/2000 gibt es für die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Hallbergmoos das Angebot der Mittagsbetreuung.

Die Mittagsbetreuung befindet sich in der Mittelschule, Utzschneiderweg 2. Die hellen Räume laden zum Wohlfühlen, Spielen und Entspannen ein. Ein erfahrenes Team aus mehreren Betreuerinnen kümmert sich mit viel Kreativität, Empathie und Engagement um die Kinder.

Ein breites Spiel- und Freizeitangebot sowie Entspannung und Kommunikation sind uns wichtig. Wir möchten die Kinder in ihrem eigenständigen Handeln fördern und ihre Basiskompetenzen weiterentwickeln, indem wir jedes Kind als Individuum wahrnehmen, um es bestmöglich zu unterstützen.

Öffnungszeiten

Geöffnet hat die **Mittagsbetreuung** an Schultagen Montag bis Freitag von 11:30 Uhr bis 15.30, bei entsprechendem Bedarf bis 16:00 Uhr.

Variable Buchungszeiten

Eine Betreuung bis 14:00 Uhr wird – unabhängig vom Schulschluss – mit 2,50 € berechnet. Jede weitere Stunde kostet 1,00 €. Je nach individuellem Bedarf kann die Betreuung bis 14:00 Uhr, 15:30 Uhr oder 16:00 Uhr gebucht werden.

Mittagessen

Auf Wunsch können wir Ihrem Kind ein Mittagessen anbieten. Dieses wird von einem, durch die Gemeinde Hallbergmoos beauftragten, externen Anbieter geliefert. Die Kosten hierfür betragen derzeit 3,80 € pro Mittagessen. Alternativ essen die Kinder ihre selbst mitgebrachte Brotzeit.

Hausaufgabenbetreuung

Die Kinder werden bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben beaufsichtigt und unterstützt. Die Hausaufgabenzeit beträgt 60 Minuten. Die Hausaufgabenbetreuung kann jedoch nicht im Sinne einer Nachhilfe bzw. einem individuellen Förderangebot verstanden werden. Die Kontrolle der erstellten Hausaufgaben obliegt weiterhin den Eltern.

Nachmittagsangebote

Im Zeitraum zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr (bzw. 16:00 Uhr) führen wir mit den Kindern verschiedene Angebote durch, die täglich unterschiedliche pädagogische Bereiche umfassen und fest in unserem Wochenplan integriert sind.

Ferien

Die Ferienbetreuung ist ein freiwilliges Angebot der Gemeinde Hallbergmoos und gehört nicht zur Mittagsbetreuung. Daher ist eine separate Anmeldung erforderlich und es wird eine Gebühr von 6,00 € pro Tag berechnet.

Die Betreuung in der Ferienzeit findet Montag bis Freitag von 7:45 Uhr bis 14:00 Uhr statt.



Sachgebiet S9 – Gemeindebücherei

Träger: Gemeinde Hallbergmoos und Katholische Pfarrkirchenstiftung Hallbergmoos

Gegründet: 1985

Ansprechpartnerinnen

Frau Niedermair (Leitung)

Frau Stromberger (stellv. Leitung)

17 ehrenamtliche Mitarbeiter

Gemeindebücherei Hallbergmoos

Freiherr-von-Hallberg-Platz 1

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811 54186180

E-Mail: buecherei@hallbergmoos.de

Öffnungszeiten

Montag: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Statistik

Entleihungen				
	vor Ort	virtuell	gesamt	aktive Nutzer + Nutzer Onleihe
2020	43.540	5.385	48.925	1.077
2021	41.240	5.824	47.064	1.161
2022	49.827	5.599	55.426	1.243
2023	50.271	5.940	56.211	1.279
2024	48.263	5.818	54.713	1.310

Neue Ausleihfristen

Wir haben unsere Ausleihfristen ab 01.01.2024 benutzerfreundlich angepasst:

- Bücher, Sami-Bär, Hörbücher, CDs, DVDs – 4 Wochen
- Zeitschriften, Spiele, Tonifiguren - 2 Wochen

(Dadurch sind die Ausleihzahlen vor Ort im Vergleich von 2023 zu 2024 leicht zurückgegangen)

Medienangebot

Die Gemeindebücherei verfügt über einen aktuellen Medienbestand von ca. 18.500 Medien, wie Bücher, Hörbücher, CDs, Tonies, Sami-Bär und Samibücher, DVDs und Spiele.

Zusätzlich können die Leserinnen und Leser über den Download-Service der Onleihe LEO-SÜD aus etwa 95.000 eMedien wählen und diese digital nutzen. Das Angebot umfasst eBooks, eAudios, eMagazines und ePapers sowie zahlreiche eLearning-Kurse.

Zusätzlicher Service

Online-Recherche unter WebOPAC Gemeindebücherei Hallbergmoos. Hier können über das Leserkonto Vorbestellungen und Verlängerungen vorgenommen werden. Außerdem können im Bestand der Bücherei nicht vorhandene Sachbücher über den Bayerischen Leihverkehr aus anderen Bibliotheken beschafft werden. Der Fernleihdienst ist kostenlos.

„Treffpunkt Bücherei und Wohlfühloase“

Neben der bestmöglichen Versorgung unserer Leser mit neuesten Medien zur Information, Bildung und Unterhaltung verfolgt das Team der Hallbergmooser Bibliothek das Ziel, die Bücherei als Begegnungsort und Wohlfühloase für Jung und Alt anzubieten. Hier sollen sich alle Besucher wohl fühlen und sich gerne aufhalten.

Leseförderung

Wir setzen auf frühzeitige Leseförderung und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kindergärten und der Schule. Bereits im letzten Kindergartenjahr wird mit den zukünftigen Schulkindern in kleinen Gruppen die Aktion „Ich bin ein Büchereifuchs“ in der Bücherei durchgeführt. Dabei können sie Spaß am Vorlesen und Lesen, sowie am Aufenthalt in der Bücherei erfahren. Mit den Grundschulern der 1. Klassen wird diese Aktion mit 2 weiteren Veranstaltungen in der Bücherei fortgeführt. Alle Grundschul Kinder kommen im 4-Wochen-Rhythmus zur regelmäßigen Schulausleihe.

In regelmäßigen Abständen kommen alle 5. und 6. Klassen der Mittelschule zum Schmökern und Ausleihen in die Bücherei.

Kinderprogramm in der Bücherei: (außer in den Schulferien)

In der Zeit von September bis Mai wird ca. jeden 2. Dienstag, in der Regel für Kinder ab 3-4 Jahren, ein Bilderbuchkino vorgeführt, ein Holzklapptheater (Kamishibai) vorgetragen, oder ein Bilderbuch vorgelesen. Anschließend wird immer gebastelt oder gemalt.

Weitere Veranstaltungen in der Bücherei

- Autorenlesungen für Erwachsene und Kinder
- Theater für Kinder
- Literaturkreis ca. alle 6 Wochen
- Bücherflohmarkt
- Sommer-Ferien-Leseclub
- Schulanfängeraktion
- Bundesweiter Vorlesetag

40 Jahre Bücherei

- Tag der offenen Büchereitür am 19. Oktober 2025 von 10 Uhr bis 18 Uhr#
- Krimilesung für Erwachsene am 24.10.2025 um 19:30 Uhr
- Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren am 30.10.2025 um 15:30 Uhr
- Weitere Veranstaltungen sind in Planung



Abteilung F – Finanzen

Abteilungsleitung

Herr Grüning

Telefon: 0811 5522-229

E-Mail: finanzen@hallbergmoos.de

Sachgebiet F1 – Haushaltswirtschaft, Anlagenbuchhaltung

Ansprechpartnerinnen

Frau Karimi (Haushaltsplanung und -bewirtschaftung)

Telefon: 0811 5522-223

Frau Hacker (Anlagenbuchhaltung)

Telefon: 0811 5522-224

E-Mail: finanzen@hallbergmoos.de

Aufgabenbereiche / Arbeitsvorgänge

Haushaltsplanung und -bewirtschaftung

- Aufstellung des doppischen Haushaltsplanes und der mittelfristigen Finanzplanung mit Darstellung des Ressourcenverbrauchs
- Anordnungswesen, Finanzstatistiken
- Erstellung der Eröffnungsbilanz und der kommunalen Jahresabschlüsse

Anlagenbuchhaltung

- Erfassung der Anschaffungs-/Herstellkosten und Bewertung des gesamten Anlagevermögens nach kommunal- und steuerlichen Grundsätzen

Ergebnis Haushaltsjahr 2024 – laufende Verwaltung

	Haushaltsplan	Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.211.190 €	43.486.678 €
davon Gewerbesteuer	18.000.000 €	16.956.539 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.549.245 €	60.840.842 €
davon Kreisumlage	31.350.000 €	31.342.315 €
davon Gewerbesteuerumlage	1.970.000 €	1.837.311 €
Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 26.338.055 €	-17.354.165 €

Haushaltsjahr 2024 – Investitionstätigkeit

	Haushaltsplan	Ergebnis
Summe Einzahlungen Investitionstätigkeit	7.494.650 €	6.404.608 €
Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	27.500.775 €	16.299.570 €
Summe Auszahlungen Finanzanlagen	- €	- €
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-20.006.125 €	-9.894.962 €
Aufnahme von Krediten für Investitionen	5.800.000 €	5.799.400 €
Tilgung von Krediten aus Investitionen	- €	- €
Finanzmittelbestand (31.12.)	39.251.407 €	48.939.083 €

Ansätze für das Haushaltsjahr 2024/2025

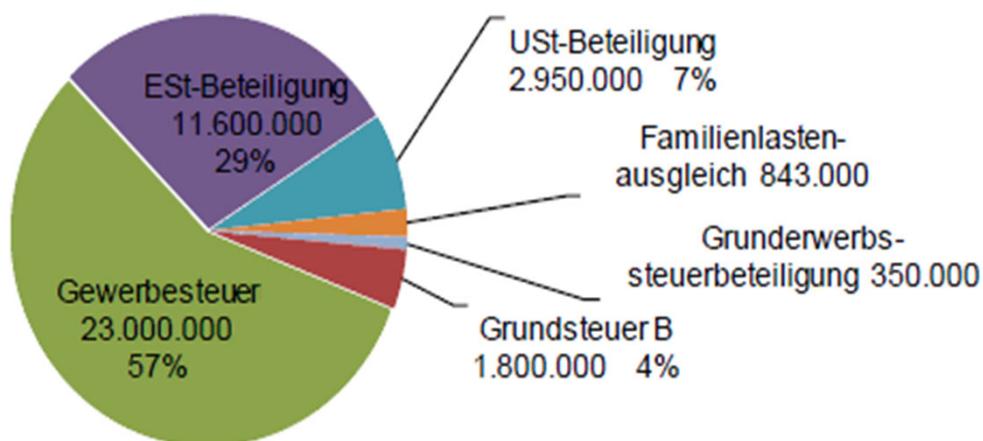
Laufende Verwaltungstätigkeit

	Plan 2024	Plan 2025
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.211.190 €	49.348.390 €
davon Gewerbesteueransatz	18.000.000 €	23.000.000 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-69.549.245 €	-60.710.630 €
davon Kreisumlage	31.350.000 €	19.250.000 €
Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.338.055 €	-11.362.240 €

Investitionstätigkeit

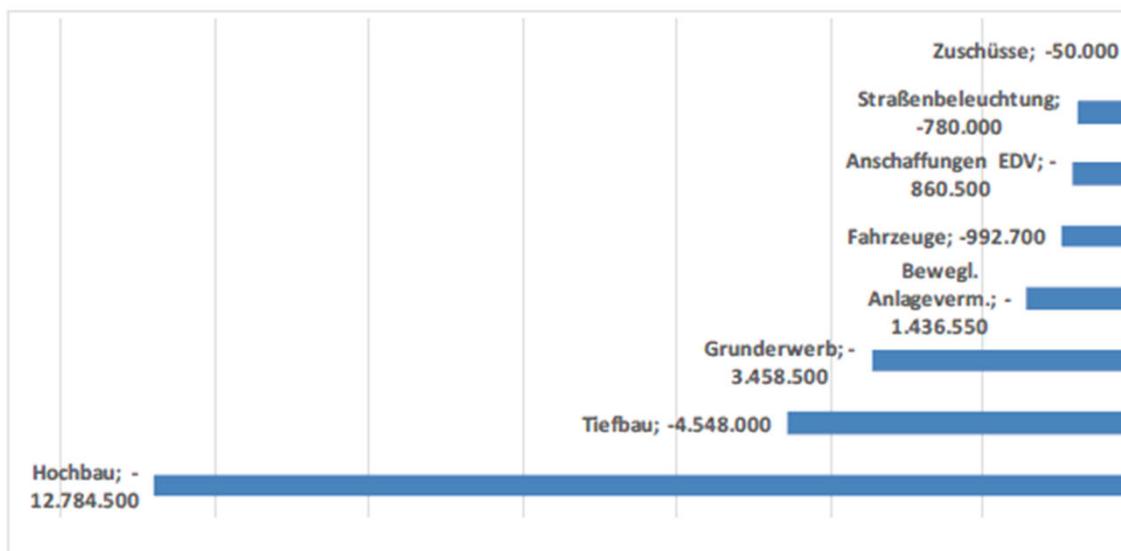
	Plan 2024	Plan 2025
Summe Einzahlungen Investitionstätigkeit	7.494.650 €	5.373.240 €
Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-27.500.775 €	-26.346.750 €
Summe Auszahlungen Finanzanlagen	- €	- €
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-20.006.125 €	-20.908.830 €
Aufnahme von Krediten für Investitionen	5.800.000 €	- €
Tilgung von Krediten aus Investitionen	- €	229.000 €
Finanzmittelbestand (31.12.)	39.251.407 €	26.419.734 €

Steueransätze



In der mittelfristigen Finanzplanung wird für das Haushaltsjahr 2025 mit einem Gewerbesteueransatz von 23 Mio. Euro gerechnet. Die Gewerbesteueransätze betragen in den Jahren 2026 bis 2028 jeweils 20 Mio. Euro.

Investitionsmaßnahmen



Wichtige Investitionsmaßnahmen

Grunderwerbe

Grunderwerb östlich Bürgermeister-Groß-Str. (GRUNDE099): 2.200.000 €. Der Kauf wurde 2024 vollzogen, die Zahlung erfolgte Anfang 2025.

- Grundstückstausch Parkplatz Nähe Hauptstraße (GRUNDT005): 850.000 €. Es sind Einnahmen in Höhe von 791.000 € veranschlagt.

Hochbau

- Neubau Gebäude Feuerwehr Goldach (HOCH194): 4.200.000 € (Gesamt: 8.330.000 €)
- Wohnhaus Predazzoallee (HOCH170): 3.860.000 € (Gesamt: 3.960.000 €)
- Um- und Ausbau Rathaus (HOCH177): 2.000.000 € (Gesamt: 2.200.000 €)
- Generalsanierung Grundschule (HOCH213): 1.550.000 € (Gesamt: 4.460.000 €)
- Restzahlungen Erweiterung Kläranlage (HOCH161): 700.000 € (Gesamt: 750.000 €)

Tiefbau

- Tiefbau-Straße: Lindberghstraße (TIEF014): 850.000 €
- Tiefbaumaßnahme: Sanierung Kreisstraße FS 12 (TIEF005): 750.000 €
- Pumptrack Bürgerpark (TIEF144): 450.000 €
- Tiefbaumaßnahme: Erschließungsstr. Hotel/Messerschmitt (TIEF164): 350.000 €
- Tiefbau-Straße: Grünecker Str. Nord BP 66 (TIEF196): 330.000 €
- Tiefbau-Kanal: Überleitungspumpwerk Gewerbegebiet (TIEF235): 300.000 € (Gesamt: 450.000 €)
- Tiefbau-Straße: Anbindung Theresienstr.-Hmoos Mitte (TIEF170): 300.000 € (Gesamt: 3.000.000 €)
- Tiefbau-Straße: Zeppelinstr. Gewerbegebäude südöstlich (TIEF198): 300.000 €
- Straßenbeleuchtung: FS 12 (LEUCHT051): 250.000 €



Sachgebiet F2 – Betriebe gewerblicher Art

Ansprechpartnerin

Frau Möschner

Telefon: 0811 5522-224

Fax: 0811 5522-222

E-Mail: besteuerung@hallbergmoos.de

Aufgabenbereiche / Arbeitsvorgänge:

Betriebe gewerblicher Art

- Betreuung der Betriebe gewerblicher Art:
 - Sportpark und Hallberghalle
 - P&R Parkplatz
 - Photovoltaik
 - Standortmarketing (MABP)
 - Stromnetzgesellschaften
 - Volkshochschule
- Erstellung der steuerlichen Jahresabschlüsse

Spenden

- Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen

Sachgebiet F3 – Finanzbuchhaltung, Kasse

Ansprechpartnerinnen

Frau Molnar (Kassenverwalterin – Finanzbuchhaltung, Mahnung und Vollstreckung)

Telefon: 0811 5522-226

Frau Geißler (Finanzbuchhaltung, Kasse)

Telefon: 0811 55 22-227

E-Mail: kasse@hallbergmoos.de

Aufgabenbereiche / Arbeitsvorgänge:

Finanzbuchhaltung, Kasse:

- rechtzeitige und vollständige Erhebung der Einzahlungen und Leistung der Auszahlungen
- Abwicklung des baren und bargeldlosen Zahlungsverkehrs
- Verwaltung der Kassenbestände, Girokonten
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Belegablage
- Belegprüfung
- Sollstellung der Eingangs- und Ausgangsrechnungen
- Mithilfe bei den Jahresabschlussarbeiten
- Zentrale Adressverwaltung (Ausgangsrechnungen)

Mahnung und Vollstreckung:

- Erstellung von Zahlungserinnerungen, Mahnungen und vollstreckbaren
- Ausstandsverzeichnissen
- Einleitung und Überwachung der Vollstreckung
- Amtshilfeersuchen anderer Gemeinden und Körperschaften
- Prüfung von Vollstreckungsaufschüben
- Überwachung der Insolvenzen, Forderungsanmeldungen

Sachgebiet F4 – Steuern und Gebühren

Ansprechpartnerinnen

Frau Haslauer (Gewerbesteuer, Hundesteuer, Abrechnung Mittagsbetreuung und Offene Ganztagschule)

Telefon: 0811 55 22-225

Frau Pomaroli (Grundsteuer, Abfallgebühren, Kanalbenutzungsgebühren)

Telefon: 0811 55 22-230

Fax: 0811 55 22-222

E-Mail: steueramt@hallbergmoos.de

Aufgabenbereiche / Arbeitsvorgänge:**Gewerbesteuer:**

- Festsetzung von Gewerbesteuer (Gemeindegebiet Hallbergmoos und Teilstück München-Flughafen)
- Ausstellung von steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigungen und Zuverlässigkeitsüberprüfungen
- Bearbeitung von Stundungen und Aussetzungen der Vollziehung, Erstellung von Haftungsbescheiden, Prüfung von Widersprüchen

Abfallbeseitigungsgebühren:

- Festsetzung der Abfallbeseitigungsgebühren im Auftrag des Landkreises
- Monatsabrechnung und Jahresabrechnung mit dem Landratsamt

Kanalbenutzungsgebühren:

- Festsetzung der Kanalbenutzungsgebühren

Grundsteuer:

- Festsetzung der Grundsteuer A und B
- Prüfung der Grundsteuererlässe
- Erstellung von Haftungs- und Duldungsbescheiden, Prüfung von Widersprüchen

Hundesteuer:

- Festsetzung der Hundesteuer
- Bearbeitung von An- oder Abmeldungen eines Hundes
- Prüfung von Steuervergünstigung oder -befreiung

Mittagsbetreuung:

- Festsetzung der Gebühren für die Mittagsbetreuung, der Ferienbetreuung und der Verpflegungsgebühren der Mittagsbetreuung und der Offenen Ganztagschule

SEPA-Lastschriftmandate:

- Bearbeitung von SEPA-Lastschriftmandaten



Sachgebiet F5 – Versicherungen

Ansprechpartnerin

Frau Möschner

Telefon: 0811 55 22-224

E-Mail: finanzen@hallbergmoos.de

Aufgabenbereiche / Arbeitsvorgänge:

Versicherungen:

- Versicherungswesen und Bearbeitung von Schadensfällen

Fuhrpark:

- Verwaltung Fuhrpark (Zulassung, Steuern, Versicherungen)